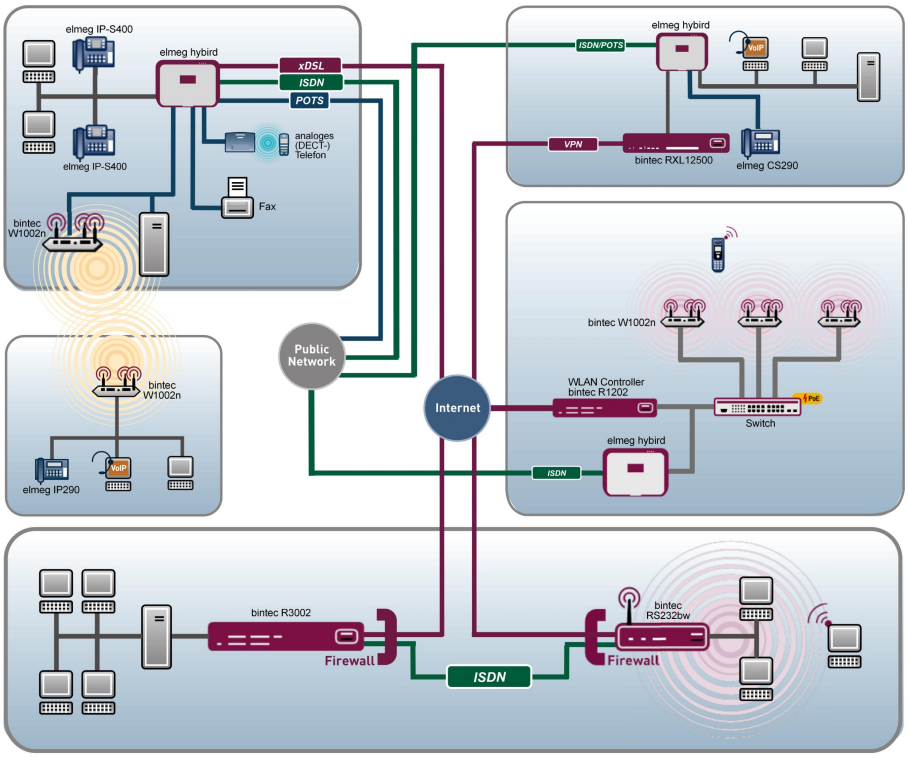



# Benutzerhandbuch
# Systemtelefon elmeg S560 / elmeg S530

Referenz Deutsch

Copyright© Version 1.0, 2012 Teldat GmbH

## Rechtlicher Hinweis

**Ziel und Zweck**
Dieses Dokument ist Teil des Benutzerhandbuchs zur Installation und Konfiguration von Teldat-Geräten. Für neueste Informationen und Hinweise zum aktuellen Software-Release sollten Sie in jedem Fall zusätzlich unsere Release Notes lesen – insbesondere, wenn Sie ein Software-Update zu einem höheren Release-Stand durchführen. Die aktuellsten Release Notes sind zu finden unter *www.teldat.de* .

**Haftung**
Der Inhalt dieses Handbuchs wurde mit größter Sorgfalt erarbeitet. Die Angaben in diesem Handbuch gelten jedoch nicht als Zusicherung von Eigenschaften Ihres Produkts. Teldat GmbH haftet nur im Umfang ihrer Verkaufs- und Lieferbedingungen und übernimmt keine Gewähr für technische Ungenauigkeiten und/oder Auslassungen.

Die Informationen in diesem Handbuch können ohne Ankündigung geändert werden. Zusätzliche Informationen sowie Release Notes für Teldat-Gateways finden Sie unter *www.teldat.de* .

Teldat-Produkte bauen in Abhängigkeit von der Systemkonfiguration WAN-Verbindungen auf. Um ungewollte Gebühren zu vermeiden, sollten Sie das Produkt unbedingt überwachen. Teldat GmbH übernimmt keine Verantwortung für Datenverlust, ungewollte Verbindungskosten und Schäden, die durch den unbeaufsichtigten Betrieb des Produkts entstanden sind.

**Marken**
Teldat und das Teldat-Logo, bintec und das bintec-Logo, artem und das artem-Logo, elmeg und das elmeg-Logo sind eingetragene Warenzeichen der Teldat GmbH.

Erwähnte Firmen- und Produktnamen sind in der Regel Warenzeichen der entsprechenden Firmen bzw. Hersteller.

**Copyright**
Alle Rechte sind vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne schriftliche Genehmigung der Firma Teldat GmbH in irgendeiner Form reproduziert oder weiterverwertet werden. Auch eine Bearbeitung, insbesondere eine Übersetzung der Dokumentation, ist ohne Genehmigung der Firma Teldat GmbH nicht gestattet.

**Richtlinien und Normen**

Informationen zu Richtlinien und Normen finden Sie in den Konformitätserklärungen unter *www.teldat.de* .

**Wie Sie Teldat GmbH erreichen**
Teldat GmbH, Südwestpark 94, D-90449 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911 9673 0, Fax: +49 911 688 07 25
Teldat France S.A.S., 6/8 Avenue de la Grande Lande, F-33174 Gradignan, Frankreich, Telefon: +33 5 57 35 63 00, Fax: +33 5 56 89 14 05
Internet: *www.teldat.de*

# Inhaltsverzeichnis


Kapitel 1 Beschreibung der Systemtelefone . . . . . 1

Kapitel 2 Sicherheitshinweise . . . . . 2

Kapitel 3 Auspacken und aufstellen . . . . . 3

Kapitel 4 Systemtelefone . . . . . 4

Kapitel 5 Systemtelefon Montage . . . . . 6

5.1 Systemtelefon anschließen . . . . . 6

5.2 Bügeleinstellung . . . . . 8

5.3 Displaywinkel einstellen . . . . . 8

5.4 Reinigen des Systemtelefons . . . . . 8

5.5 Beschriftungsstreifen montieren . . . . . 8

5.6 Headset anschließen und einstellen (Headset nicht im Lieferumfang) . . . . . 9

Kapitel 6 Systemtelefon Erweiterung elmeg T500 . . . . . 11

6.1 Inhalt der Verpackung . . . . . 11

6.2 Erweiterung T500 . . . . . 11

6.3 Modul Connector elmeg T500 . . . . . 12

6.4 Montage der Erweiterung elmeg T500 . . . . . 12

Kapitel 7 Wandmontage . . . . . 13

7.1 Montagekit . . . . . 13

7.2 Wandhalter montieren . . . . . 14

7.3 Systemtelefon an der Wand befestigen . . . . . 14

Kapitel 8 Display und Tasten des Systemtelefons . . . . . 16

8.1 Systemtelefon im Ruhezustand . . . . . 16

8.2 Piktogramme . . . . . 18

8.3 Tastenfunktionen . . . . . 19

8.4 Tastenbelegung . . . . . 22

Kapitel 9 Systemtelefon in Betrieb nehmen . . . . . 24

9.1 Sprache des Displays auswählen . . . 24
9.2 Rufnummer eingeben . . . 25

Kapitel 10 Tastenfunktionen . . . 26
10.1 Funktionstasten . . . 26

Kapitel 11 Bedienung oder Konfigurierung . . . 34
11.1 Grundsätzliche Funktionen . . . 34
11.2 Einstieg in die Bedienung oder Konfigurierung (Beispiel) . . . 34

Kapitel 12 Menü . . . 36
12.1 Anruflisten . . . 36
12.2 Telefonbuch . . . 38
12.3 Anrufweiterschaltung . . . 39
12.4 Einstellungen . . . 41
12.5 Akustik . . . 51
12.6 Service . . . 56

Kapitel 13 Telefonieren . . . 58

Kapitel 14 Temporäre Einstellungen . . . 59
14.1 Lautstärke Einstellungen . . . 59
14.2 Keypad und Tonwahl (DTMF- / MFV-Wahl) . . . 60

Kapitel 15 Wählen . . . 61
15.1 Rufnummer manuell wählen - ohne Korrekturmöglichkeit . . . 61
15.2 Rufnummer wählen - mit Korrekturmöglichkeit . . . 61
15.3 Optionen . . . 62
15.4 Gesprächsverbindung . . . 62
15.5 Info . . . 63
15.6 Telefonbuch . . . 63
15.7 Entgangene Anrufe wählen oder löschen . . . 64
15.8 Wahlwiederholung . . . 65
15.9 Anrufe . . . 66
15.10 Mikrofon und Lauthören bzw. Freisprechen schalten . . . 67

15.11 Headset nutzen . . . . . 68
15.12 Voicebox . . . . . 69
15.13 Durchsage . . . . . 70
15.14 Wechselsprechen . . . . . 71
15.15 Automatischer Rückruf . . . . . 72
15.16 Parallelruf (Mobiler Teilnehmer) . . . . . 73
15.17 Telefonieren mit Mehreren . . . . . 74

Kapitel 16 TK-Anlagen-Menü der elmeg hybird . . . . . 81
16.1 Einstieg in das TK-Anlagen-Menü . . . . . 81

Kapitel 17 Struktur des Menüs . . . . . 86

Kapitel 18 Technische Daten . . . . . 88

Index . . . . . 90

# Kapitel 1 Beschreibung der Systemtelefone

Die Systemtelefone **elmeg S560** und **elmeg S530** wurden für den internen digitalen Anschluss am **elmeg hybird System** konzipiert. Diese hochwertigen Systemtelefone stellen Ihnen in Verbindung mit dem **elmeg hybird System** ein umfangreiches Leistungsspektrum zur Verfügung, welches erst richtig zur Geltung kommt, wenn die entsprechenden Funktionen auf eine Funktionstaste programmiert wurden und Zustände der Funktion (z. B. Belegtanzeige) durch eine LED angezeigt wird.

Das beleuchtete Display und die 15 Funktionstasten sorgen für einen ständigen Überblick und ermöglichen zudem die Verwaltung der Anruflisten und Ihrer persönlichen Einstellungen.

Das Systemtelefon kann um drei Tasten-Beistellungen **elmeg T500** erweitert werden und ermöglicht somit den gesamten Überblick über große Teams. Hinweis: Ab der ersten Beistellung wird ein Netzgerät benötigt.

# Kapitel 2 Sicherheitshinweise

- Beachten Sie die Umgebungstemperatur für Lagerung und Betrieb des Gerätes in den technischen Daten. Das Gerät darf erst nach Erreichen der zulässigen Betriebs-Umgebungstemperatur angeschlossen werden.
- Beachten Sie bitte, dass beim Übergang von kalten zu warmen Temperaturen Betauung am oder im Gerät entstehen kann. Entnehmen Sie das Gerät erst aus der Verpackung, wenn die zulässige Betriebs-Umgebungstemperatur erreicht ist.
- Während eines Gewitters sollten Sie keine Leitungen anschließen oder trennen und nicht telefonieren.
- Schließen Sie die Anschlussschnüre nur an den dafür vorgesehenen Anschlüssen an.
- Verlegen Sie die Anschlussschnüre unfallsicher.
- Vermeiden Sie die folgenden Einflüsse:
  - Direkte Sonneneinstrahlung
  - Wärmequellen (z. B. Heizkörper)
  - Elektronische Geräte (z. B. HiFi-Geräte, Bürogeräte oder Mikrowellengeräte)
  - Eindringende Feuchtigkeit oder Flüssigkeiten
  - Aggressive Flüssigkeiten oder Dämpfe
  - Starker Staub
- Benutzen Sie das Gerät nicht in Feuchträumen oder explosionsgefährdeten Bereichen.
- Öffnen Sie nur die Bereiche des Gerätes, die in der Montage- / Bedienungsanleitung vorgegeben sind.
- Berühren Sie die Steckkontakte nicht mit spitzen, metallischen oder feuchten Gegenständen.
- Wird das Gerät nicht fest montiert, stellen Sie das Gerät oder das Zubehör auf einer rutschfesten Unterlage auf.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit dem mitgelieferten antistatischen Putztuch.
- Verwenden Sie nur das zugelassene Zubehör.
- An das Gerät dürfen nur Endgeräte angeschlossen werden, die SELV-Spannung (Sicherheits-Kleinspannungs-Stromkreis) liefern und / oder der ETS 300047 entsprechen. Die bestimmungsmäßige Verwendung von zugelassenen Endgeräten erfüllt diese Vorschrift.

## Steckernetzgerät

- Verwenden Sie nur das als Zubehör erhältliche Steckernetzgerät.
- Verwenden Sie keine Steckernetzgeräte, die sichtbare Beschädigung aufweisen (Brüche oder Sprünge im Gehäuse).

## Elektrostatische Aufladungen (ESD-Schutz)

- Das Systemtelefon wird bereits mit einem über die Zulassungswerte erhöhten ESD-Schutz gegen Auswirkungen von elektrostatischen Aufladungen ausgeliefert. Vermeiden Sie trotzdem erhöhte statische Aufladungen. Die elektrostatische Aufladung kann bei verschiedenen Ursachen Werte erreichen, die weit über den notwendigen Zulassungswerten und der bereits realisierten Störfestigkeit des Systemtelefons liegen. Die Ursachen oder Umstände, wie zum Beispiel zu geringe Luftfeuchtigkeit oder Teppichböden sind zu beseitigen. Der Hersteller des Systemtelefons übernimmt keine Gewährleistung bei Schäden, die auf diese Ursachen zurückzuführen sind.

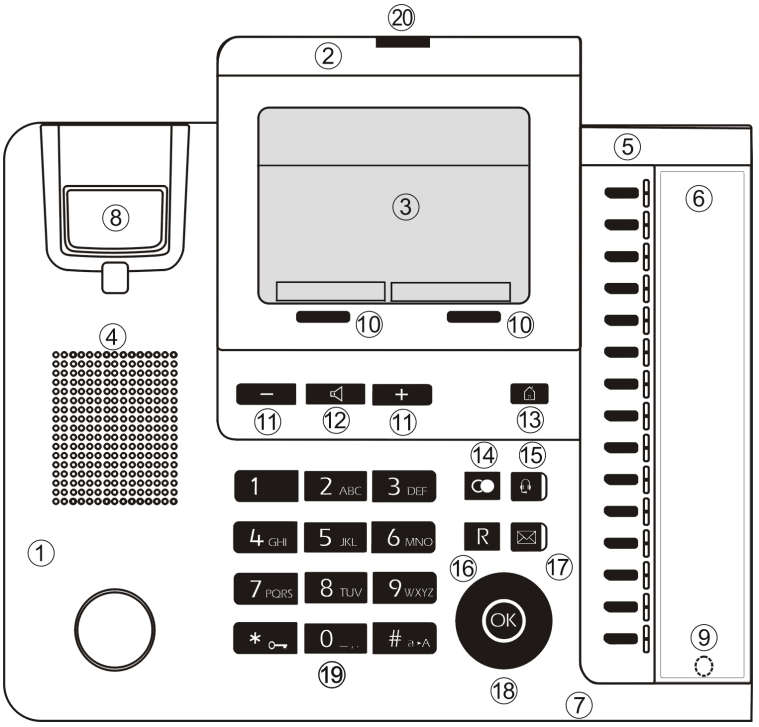
# Kapitel 3 Auspacken und aufstellen

## Inhalt der Verpackung:

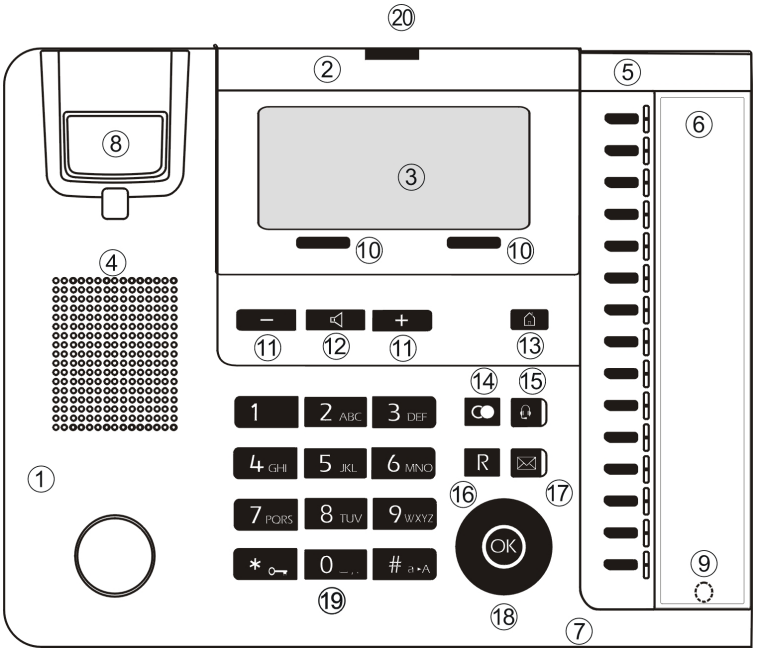
- 1 Systemtelefon **elmeg S560** bzw. **elmeg S530**
- 1 Hörer
- 1 Hörerschnur
- 1 Anschlusskabel mit RJ45-Steckern
- 1 Aufstellbügel
- 1 Dokumentation
- 1 Antistatisches Putztuch

# Kapitel 4 Systemtelefone

## Systemtelefon-Oberfläche mit Display elmeg S560




## Systemtelefon-Oberfläche mit Display elmeg S530




(1) Systemtelefon

(2) 8-zeiliges Grafikdisplay **elmeg S560**

4-zeiliges Grafikdisplay **elmeg S530**

(3) Textfeld des Displays

(4) Lautsprecheröffnung

(5) Funktionstasten mit zweifarbiger LED (weiß / blau)

(6) Beschriftungsfeld

(7) Mikrofon

(8) Gabelumschalter

(9) Haltemagnet im Beschriftungsfeld (6)

(10) Softkeys

(11) + / - Tasten für Einstellungen

(12) Lautsprecher-Taste für Lauthören / Freisprechen

(13) Home-Taste

(14) Wahlwiederholungs-Taste

(15) Headset-Taste

(16) Rückfrage-Taste

(17) Mail-Taste

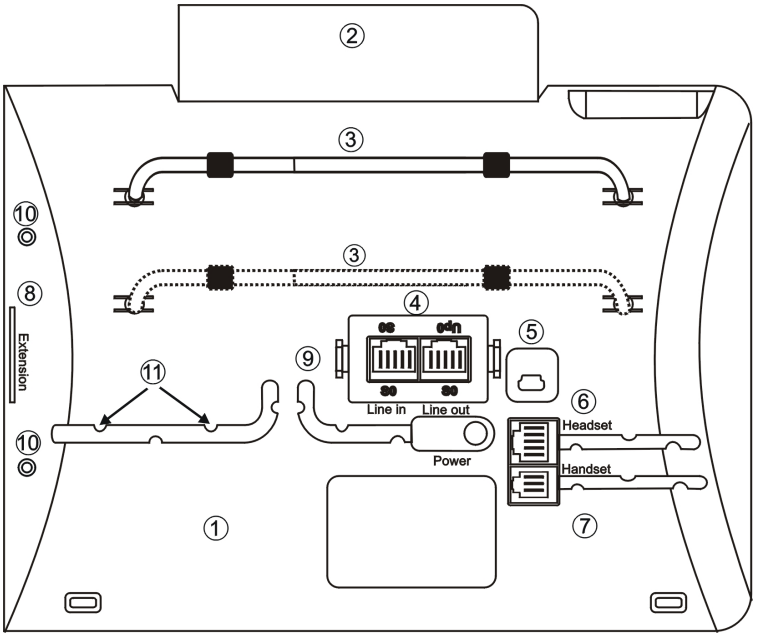
(18) Navigator mit OK-Taste

(19) Wähltasten

(20) Blaue Status LED

# Kapitel 5 Systemtelefon Montage

## Systemtelefon-Unterseite




1. Systemtelefon
2. Display **elmeg S560** oder **elmeg S530**
3. Bügel in Halterung gesteckt
4. Modul Connection-plug (Anschlussbuchsen für S0 / Up0)
5. Mini-USB Anschluss (späteres Release)
6. Headset-Anschluss mit Kabelführung
7. Hörer-Anschluss (Handset) mit Kabelführung
8. Verbindungsbuchse für Erweiterung (Extension)
9. Anschluss für das Steckernetzgerät der Erweiterungen **elmeg T500** mit Kabelführung
10. Befestigung für **elmeg T500**.
11. Kabelhalter

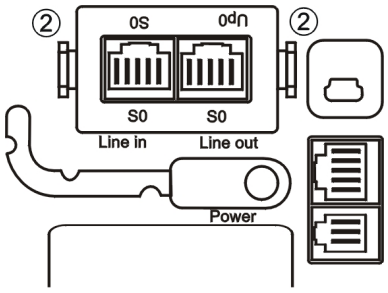
## 5.1 Systemtelefon anschließen

Damit Sie Ihr Systemtelefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Anschlusskabel für den Telefonanschluss und den Hörer einstecken.

### 5.1.1 Modul Connection (Anschlussbuchsen für S0 / Up0)

Auf der Unterseite des Systemtelefons befindet sich die Buchse für die Anschlussauswahl. Hier kann zwischen S0- und Up0-Anschluss ausgewählt werden. Dazu werden die zwei Federn (2) des Moduls zusammengedrückt, das Modul herausgezogen und entsprechend der gewünschten Anschlussart gedreht und wieder gesteckt.

#### S0-Anschluss

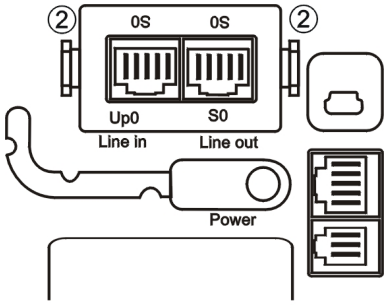



Im Bild ist der Anschluss für S0 gezeigt.

An die Buchse »Line in« wird der externe S0-Anschluss angeschaltet.

An die Buchse »Line out« kann ein weiteres ISDN-Systemtelefon oder ISDN-Telefon angeschlossen werden. Hierbei darf die Leitungslänge bis zum Telefon max. 10 Meter betragen.

#### Up0-Anschluss

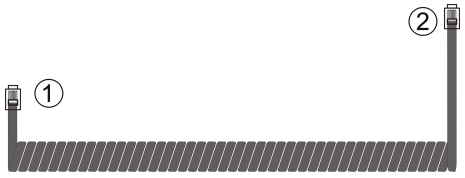



Im Bild ist der Anschluss für Up0 gezeigt.

An die Buchse »Line in« wird der externe Up0-Anschluss angeschaltet.

An die Buchse »Line out« kann ein weiteres ISDN-Systemtelefon oder ISDN-Telefon angeschlossen werden. Hierbei darf die Leitungslänge bis zum Telefon max. 10 Meter betragen.

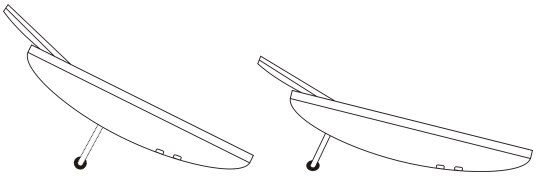
### 5.1.2 Hörer anschließen




Der RJ11-Stecker (1) wird in die RJ11-Buchse des Hörers gesteckt.

Der RJ11-Stecker (2) wird in die RJ11-Buchse »Handset« in der Unterseite des Systemtelefons gesteckt. Klemmen Sie die Anschlussschnur unter den Kabelhaltern fest.

## 5.2 Bügeleinstellung

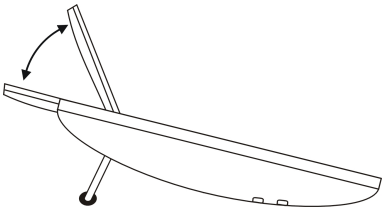


Durch Stecken des Bügels in die hintere oder vordere Halterung kann die Neigung des Telefons eingestellt werden.

**Achtung**

Tragen Sie auf keinen Fall das Systemtelefon am Bügel, die Halterung ist nicht für diese Belastung ausgelegt.

## 5.3 Displaywinkel einstellen



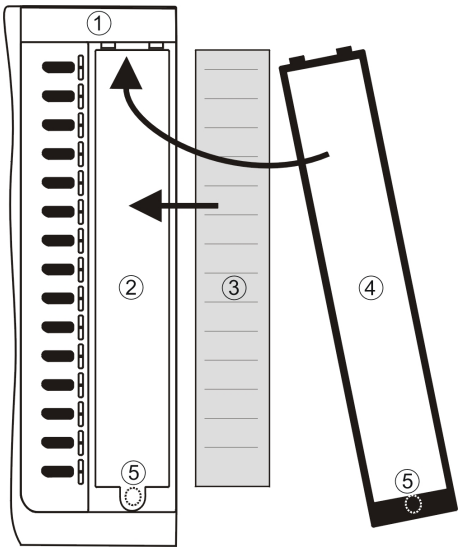
Der Winkel des Displays kann in drei Stufen zwischen 0° und ca. 60° verstellt werden. Dazu wird der Displayrahmen unter leichtem Zug oder Druck in die gewünschte Stellung gebracht.

## 5.4 Reinigen des Systemtelefons

Das Systemtelefon wurde für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Reinigen Sie, wenn nötig, das Gerät mit einem leicht feuchten Tuch oder verwenden Sie das im Lieferumfang befindliche antistatische Putztuch. Benutzen Sie niemals Lösungsmittel. Verwenden Sie niemals ein trockenes Tuch - die elektrostatische Aufladung könnte zu Defekten in der Elektronik führen. Achten Sie auf jeden Fall darauf, dass keine Feuchtigkeit eindringen kann und dadurch das Systemtelefon Schaden nimmt.

## 5.5 Beschriftungsstreifen montieren

Die Abdeckung (4) für den Beschriftungsstreifen (3) des Systemtelefons wird, wie im Bild gezeigt, montiert. Die Abdeckung wird oben mit zwei Haken in die Aufnahme für Beschriftungsstreifen (2) gesteckt und an der Unterseite mit einem Magneten (5) gehalten. Der Beschriftungsstreifen kann über die Konfiguration der **elmeg hybird** beschriftet und gedruckt werden.




1 Systemtelefon

2 Aufnahme für Beschriftungsstreifen

3 Beschriftungsstreifen

4 Abdeckung

5 Haltemagnete für die Abdeckung (nicht sichtbar)

## 5.6 Headset anschließen und einstellen (Headset nicht im Lieferumfang)

Sie können am Systemtelefon ein Headset anschließen. Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder im Internet welche Headsets einsetzbar sind.

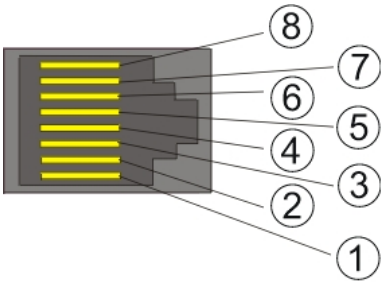
Der Headset-Anschluss des Systemtelefons ist als 8-polige Buchse ausgeführt. Headsets mit DSHG-Schnittstelle (z. B. schnurlose DECT-Headsets) können ohne weiteres Zubehör direkt am Systemtelefon angeschlossen werden.

### 5.6.1 Headset anschließen

Das Headset wird an der Headset-Buchse des Systemtelefons angeschlossen. Anschließend legen Sie das Headsetkabel in die Kabelführung und klemmen Sie diese unter den Kabelhaltern fest.

Für den Anschluss von Standard-Headsets (4-poliges Anschlusskabel, z. B. U10PS) verwenden Sie den separat erhältlichen Headset-Adapter.

### 5.6.2 Belegung der Headsetbuchse am elmeg S560 und elmeg S530




1 DSHG-Empfänger

2 Masse (Ground)

3 Mikrofon +

4 Hörer (Ground)

5 Hörer (3,3 V schaltbar über Widerstand)

6 Mikrofon - (Ground)

7 V+ (3,3 V)

8 DSHG-Sender

### 5.6.3 Weitere Einstellungen für die Verwendung eines Headsets

Zum Telefonieren können Sie entweder den Hörer oder das Headset nutzen. Für die Nutzung eines Headsets sind die folgenden Einstellungen notwendig oder möglich:

- Bei bestimmten Bedienungen am Systemtelefon kann das angeschlossene Headset automatisch verwendet werden.
- Möchten Sie mit dem Headset die automatische Rufannahme nutzen, stellen Sie die Zeit bis zur automatischen Annahme eines Anrufes ein. Richten Sie beim Konfigurieren des Systemtelefons über die **elmeg hybird** eine Funktionstaste zum Ein- oder Ausschalten der automatischen Rufannahme ein.

# Kapitel 6 Systemtelefon Erweiterung elmeg T500

Die Tastenerweiterung besitzt 15 Tasten mit je zwei Leuchtdioden, die Sie in zwei Ebenen als Funktionstasten nutzen können.

## 6.1 Inhalt der Verpackung

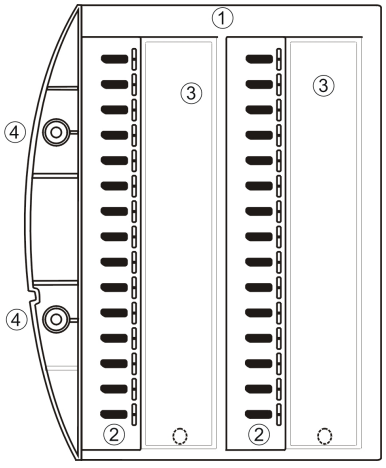
- 1 Erweiterung **elmeg T500**
- 1 Bügel
- 2 Schrauben
- 1 Modul **Connector elmeg T500**

**Achtung**

Das zugehörige Steckernetzgerät ist nicht in der Verpackung enthalten, es muss separat bestellt werden. Für den Betrieb der Erweiterung **elmeg T500** ist es unbedingt erforderlich.

## 6.2 Erweiterung T500

- Mit Hilfe einer Erweiterung **elmeg T500** kann jedes Systemtelefon um 30 Funktionstasten erweitert werden.
- Es können bis zu 3 Erweiterungen **elmeg T500** angeschlossen werden.
- Die Erweiterungen **elmeg T500** werden vom Zusatznetzgerät im Systemtelefon gespeist.




1 **elmeg T500**

2 Funktionstasten mit zweifarbiger LED (weiß / blau)

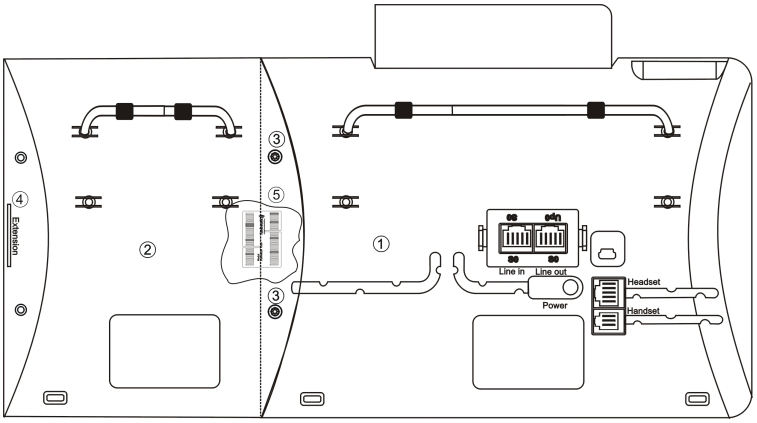
3 Beschriftungsfeld (Der Beschriftungsstreifen kann über die PC-Konfigurierung beschriftet und gedruckt werden.)

4 Befestigungen am Systemtelefon (2 Schrauben)

## 6.3 Modul Connector elmeg T500

Das Modul **Connector T500** stellt die elektrische Verbindung zwischen der Erweiterung **elmeg T500** und dem Systemtelefon oder einer weiteren Erweiterung **elmeg T500** her.

## 6.4 Montage der Erweiterung elmeg T500




1. Systemtelefon
2. Erweiterung **elmeg T500**
3. Befestigungsschrauben
4. Extension zum Anschluss weiterer Erweiterungen **elmeg T500** über das Modul **Connector T500**
5. Modul **Connector T500**: Es verbindet das Systemtelefon und die Erweiterung **elmeg T500**. Das Modul **Connector T500** ist von außen nicht sichtbar.

# Kapitel 7 Wandmontage

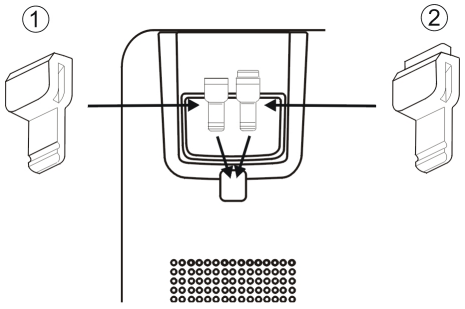
Die Systemtelefone **elmeg S560** / **elmeg S530** und die Erweiterung **elmeg T500** können als Tisch- oder Wandgeräte verwendet werden. Zur Wandbefestigung wird ein Montagekit benötigt.

## 7.1 Montagekit

### 7.1.1 Inhalt der Verpackung

- 10 Wandhalter
- 5 Hörerhalter
- 20 Befestigungsschrauben zum Verbinden von Systemtelefon und Wandhalter
- 10 Holzschrauben 3x30
- 10 Dübel für 5 mm Bohrung
- 1 Bohrschablone

### 7.1.2 Hörerhalter montieren

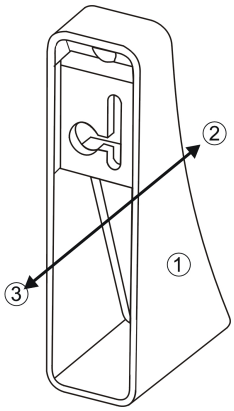



Das Systemtelefon wird ohne den Hörerhalter für die Wandbefestigung ausgeliefert. Für die Wandmontage des Systemtelefons muss der Hörerhalter (1) gegen den Hörerhalter (2) des Montagekits ausgewechselt werden. Er lässt sich zum Wechseln leicht nach oben herausziehen.

**Hinweis**

Vor der Montage der Wandhalterung müssen die Anschlüsse für den Hörer und das Headset (mit **elmeg T500** auch der Stecker des Steckernetzgeräts) gesteckt werden.

### 7.1.3 Wandhalter



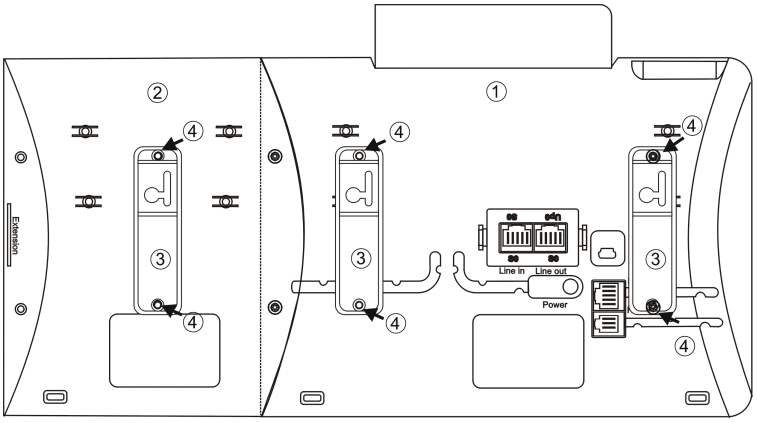
① Wandhalter

② Telefonseite des Wandhalters

③ Wandseite des Wandhalters

## 7.2 Wandhalter montieren

Die Wandhalter werden, wie im Bild gezeigt, unten auf der Rückseite des Systemtelefons angeschraubt. Im Bild ist das Beispiel mit einer Erweiterung **elmeg T500** gezeigt. Sollen mehrere Erweiterungen **elmeg T500** befestigt werden, so ist auf jeder Erweiterung ein Wandhalter zu montieren.




① Systemtelefon

② Erweiterung **elmeg T500**

③ Wandhalter

④ Befestigungsschrauben

## 7.3 Systemtelefon an der Wand befestigen

### Maße und Abstände

**Achtung**

Die Montage muss an einer sehr ebenen Wand erfolgen. Damit wird ein Verziehen des Systemtelefons verhindert. Die Abstände der Bohrungen sind sehr genau einzuhalten.

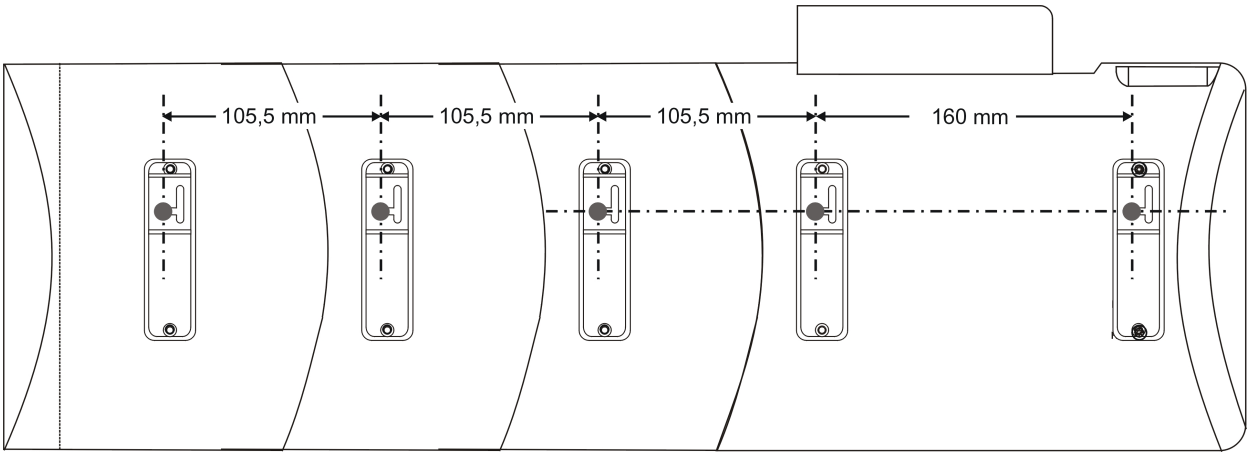
(1) Nehmen Sie die Bohrschablone zur Hand. Sie können diese für je ein Telefon und eine Erweiterung **elmeg T500** nutzen.

(2) Bohren Sie die Befestigungslöcher, wie in der Zeichnung unten oder der Bohrschablone angegeben, in die Wand und setzen Sie die Dübel ein.

(3) Schrauben Sie die Holzschrauben so weit in die Dübel, bis der Abstand zwischen Schraubenkopf und Wand ca. 5 mm beträgt.

(4) Hängen Sie das Systemtelefon in die Schraubenköpfe ein.

(5) Ziehen Sie das Systemtelefon ein wenig nach rechts, bis es im Schlitz des Wandhalters einrastet und drücken Sie es anschließend nach unten.


105,5 mm
105,5 mm
105,5 mm
160 mm

# Kapitel 8 Display und Tasten des Systemtelefons

## 8.1 Systemtelefon im Ruhezustand

Das Systemtelefon **elmeg S560** verfügt über ein 8-zeiliges, das Systemtelefon **elmeg S530** über ein 4-zeiliges Display mit Hintergrundbeleuchtung. Jede Zeile verfügt über 21 Stellen. Die Hintergrundbeleuchtung wird automatisch ein- oder ausgeschaltet (wie in der Konfiguration eingestellt). Die Helligkeit ist einstellbar.

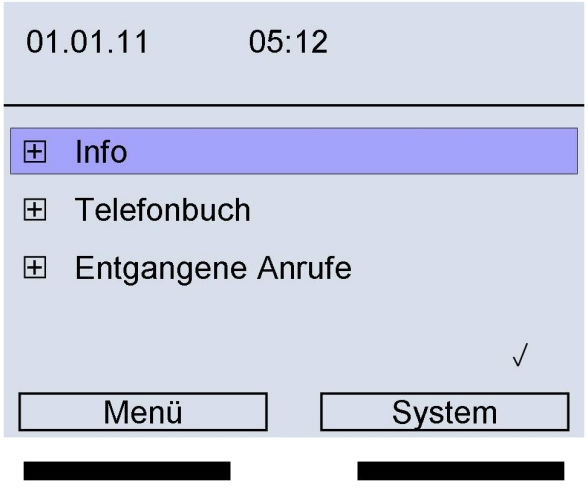
Nach dem Verbinden mit dem internen S0- oder Up0-Anschluss (In der **elmeg hybird** als Upn bezeichnet) stellt das Systemtelefon automatisch eine Verbindung zur **elmeg hybird** her und zeigt im Display Datum und Uhrzeit an.

**Hinweis**

Datum und Uhrzeit werden automatisch aus der **elmeg hybird** übernommen.

In den weiteren Zeilen befindet sich der angezeigte Text für eine zurzeit aktive Funktion. Betätigen Sie den Navigator »oben« oder »unten«, wird die nächste Zeile angezeigt.

### elmeg S560



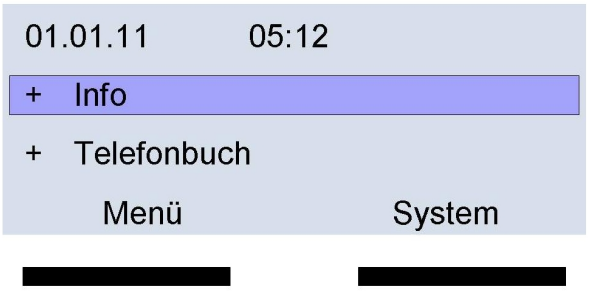

**Hinweis**

Im Ruhezustand des Systemtelefons wird keine Zeile invers markiert. Mit dem Betätigen des Navigators »oben« oder »unten« wird die obere oder die dritte Zeile invers markiert. Mit dem Betätigen der OK-Taste wird die zweite Zeile markiert.

| | |
|---|---|
| 1. Zeile | Datum und Uhrzeit: Rechtsbündig werden eingeschaltete Funktionen angezeigt, z. B.eine bestehende Anrufweiterschaltung oder ein ausgeschaltetes Mikrofon. Der Platz zur Anzeige aller bestehenden Funktionen ist begrenzt, die vollständigen Anzeigen werden nach dem Betätigen des Softkeys *Info* angezeigt |
| 2. Zeile | Hier steht eine derzeit aktive Funktion z. B. Anruf, Rückfrage, Bitte wählen …. |
| 3. Zeile | Im Beispiel: Der inverse Text (Im Beispiel *Info*) zeigt die ausgewählte Zeile an. |
| 4. Zeile | Im Beispiel: Funktion *Telefonbuch*. |
| 5. Zeile | Im Beispiel: *Entgangene Anrufe*. |

| | |
|---|---|
| 6. Zeile | Im Beispiel: Leer. |
| 7. Zeile | Im Beispiel: Ein Haken hinter einem Displaytext zeigt an, dass dieses Leistungsmerkmal eingeschaltet ist. |
| 8. Zeile | Softkey Funktionsanzeige. Im Beispiel *Menü* und *System*. |
| Darunter | Die der Softkey-Funktionsanzeige zugehörigen Tasten. |

## elmeg S530




| | |
|---|---|
| 1. Zeile | Datum und Uhrzeit: Rechtsbündig werden eingeschaltete Funktionen angezeigt, z. B.eine bestehende Anrufweiterschaltung oder ein ausgeschaltetes Mikrofon. Der Platz zur Anzeige aller bestehenden Funktionen ist begrenzt, die vollständigen Anzeigen werden nach dem Betätigen des Softkeys *Info* angezeigt |
| 2. Zeile | Im Beispiel: Der inverse Text (Im Beispiel *Info*) zeigt die ausgewählte Zeile an. |
| 3. Zeile | Im Beispiel: Funktion *Telefonbuch*. |
| 8. Zeile | Softkey Funktionsanzeige. Im Beispiel *Menü* und *System*. |
| Darunter | Die der Softkey-Funktionsanzeige zugehörigen Tasten. |

**Hinweis**

Wenn eine ausgewählte Zeile mit der OK-Taste quittiert wurde, wird, wenn sich vor der Zeile ein + befindet, die nächste zugehörige Zeile angezeigt.

Wird in diesem Menü eine Funktion geändert und mit der OK-Taste quittiert, wird bis auf wenige Ausnahmen wieder die ausgewählte Zeile im vorherigen Display angezeigt.

Dabei ist die Reihenfolge der Anzeige der Zeilen nicht unbedingt wieder gleich. Dieser Vorgang tritt nur auf, wenn ein Menü mehr Zeilen als das Display ohne Scrollen anzeigen kann.

### 8.1.1 Softkeys

| | |
|---|---|
| *Menü* | Öffnen des Konfigurationsmenüs |
| *System* | Anzeigen des **elmeg hybird System** Menüs |
| *Zurück* | Vorheriges Menü anzeigen |
| *Löschen* | Angezeigte Info löschen |
| *Optionen* | Weitere Informationen zur markierten Zeile |
| *Weiter* | Weitere Informationen im nächsten Display |
| | Softkeys |

Die verfügbaren Funktionen der Softkeys werden in der unteren Zeile des Displays angezeigt.

**Hinweis**

Wenn Sie sich in der Wahlvorbereitung befinden, können Sie mit dem Navigator eine Ziffer auswählen und mit dem Softkey *Löschen* das links vom Cursor stehende Zeichen löschen.

## 8.2 Piktogramme

Um Ihnen in dieser Bedienungsanleitung einige Abläufe bei der Einstellung und Bedienung des Telefons zu zeigen, wurden unter anderem die nachfolgend beschriebenen Piktogramme (Symbole) verwendet.

**Funktionen**

| | |
|---|---|
| | Heben Sie den Hörer ab, schalten Sie das Freisprechen bzw. das Headset ein oder beginnen Sie die Wahlvorbereitung. |
| | Legen Sie den Hörer auf, schalten Sie das Freisprechen bzw. das Headset aus oder das Telefon befindet sich in Ruhe. |
| | Ein Anruf wird signalisiert oder die Tonrufmelodie erklingt. |
| | Sie führen ein Gespräch. |
| | Eine Konferenzschaltung ist eingeleitet. |
| | Sie hören den positiven oder den negativen Quittungston. |
| | Taste 0-9, * oder #: Rufnummer, Kennziffer, Zeichen oder Text wählen. |

**Tasten**

| | |
|---|---|
| | Wenn Sie eine Rufnummer für die Wahl über einen SIP-Provider eingeben, erfolgt die Ausgabe der Wahl erst ca. 5 Sekunden nach der Eingabe der letzten Ziffer. Durch den Abschluss einer Rufnummer mit der Raute-Taste wird sofort gewählt. Hierbei muss das Endgerät die Raute mit in die Telefonanlage wählen können. |
| | Über diese Taste können Sie das Systemtelefon gegen bestimmte Bedienungen sichern. |
| | Softkeys: Die verfügbaren Funktionen der Softkeys werden in der unteren Zeile des Dis- |

plays angezeigt.

Mit dem Navigator können Sie im Display navigieren.

Mit der OK-Taste werden Eingaben bestätigt und gespeichert. Aus dem Ruhemenü heraus kann durch zweimaliges Betätigen das Telefonbuch aufgerufen werden.

Mit der Rückfrage-Taste können Sie aus einem Gespräch heraus in Rückfrage gehen.Ein erneutes Betätigen der Taste trennt die Rückfrage und Sie sind wieder mit Ihrem ersten Gesprächspartner verbunden.

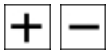
Mit der Home-Taste kehren Sie zum Ruhemenü zurück. Im Ruhezustand wird die Geräteinfo angezeigt.

Bei aufgelegtem Hörer: Mit der Wahlwiederhol-Taste wird die zuletzt gewählte Rufnummer erneut gewählt.

Bei abgehobenem Hörer: Mit der Wahlwiederhol-Taste werden die zuletzt gewählten 30 Rufnummern angezeigt.

Mit der Mail-Taste wird die Voicebox des Systems abgefragt. Eine blinkende blaue LED der Taste zeigt neue Nachrichten an.

Mit der Headset-Taste wird das Headset ein- und ausgeschaltet.



Mit diesen Tasten werden Lautstärke und Display eingestellt.

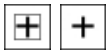
Mit der Lautsprecher-Taste wird das Freisprechen oder Lauthören ein- und ausgeschaltet.

**Display**

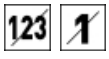
Cursor-Zeichen: Mit den Navigator-Tasten können z. B. Texte editiert werden. Der Cursor befindet sich immer rechts neben dem zu editierenden Zeichen.

Dieses Zeichen vor einem Namen oder einer Rufnummer, weist auf die Rufnummer (MSN) hin, zu der der Anruf erfolgt ist, da für jedes Systemtelefon mehrere Rufnummern eingetragen sein können.

Dieses Symbol zeigt eine Anrufweiterschaltung an.



Steht dieses Symbol vor einer Displayzeile, sind ein oder mehrere Untermenüs oder Informationen vorhanden. Mit dem Navigator »rechts« oder der OK-Taste können Sie diese Menüs öffnen. (Das erste Symbol gilt für das S560, das zweite Symbol für das S530)



Dieses Symbol vor dem Namen des Systemtelefons zeigt an, dass Ihre Rufnummer vom Angerufenen nicht gesehen werden kann. (Das erste Symbol gilt für das S560, das zweite Symbol für das S530)

Dieses Symbol zeigt einen aktivierten automatischen Rückruf an.

## 8.3 Tastenfunktionen

### 8.3.1 Lauthören / Freisprechen

| Zustand | Taste | Aktion |
|---|---|---|
| Ruhezustand (Hörer / Headset aufgelegt). | | Einschalten des Freisprechens. |
| | | Einleiten der Wahl, wenn die Rufnummern eingegeben sind. |
| Gesprächszustand über den Hörer / Headset. | | Einschalten und Ausschalten des Lauthörens. |
| Kurzes Betätigen der Taste | | |
| Wahlzustand. | | Wahl beenden. |
| Gesprächszustand. | | Verbindung beenden. |
| Freisprechen eingeschaltet. | | Freisprechen ausschalten. |
| Suchen im Telefonbuch oder der Anruferliste. | | Einleiten der Wahl der selektierten Rufnummer oder des Teilnehmers. |
| Taste gedrückt halten | | |
| Gesprächszustand über den Hörer | | Umschalten auf Freisprechen, wenn beim Auflegen des Hörers die Taste gedrückt bleibt. |
| Lauthören ist ein- oder ausgeschaltet. | | |
| Gesprächszustand über das Headset | | Umschalten auf Freisprechen. |
| Lauthören ist ein- oder ausgeschaltet. | | |

### 8.3.2 Plus- oder Minus-Tasten

| Zustand | Taste | Aktion |
|---|---|---|
| Gesprächszustand über Hörer. | + | Lautstärke im Hörer temporär erhöhen. |
| Gesprächszustand über Hörer. | − | Lautstärke im Hörer temporär verringern. |
| Gesprächszustand über Headset. | + | Lautstärke im Headset temporär erhöhen. |
| Gesprächszustand über Headset. | − | Lautstärke im Headset temporär verringern. |
| Gesprächszustand Lauthören / Freisprechen. | + | Lautstärke des Lautsprechers temporär erhöhen. |
| Gesprächszustand Lauthören / Freisprechen. | − | Lautstärke des Lautsprechers temporär verringern. |

### 8.3.3 Wahlwiederholtaste

| Zustand | Taste | Aktion |
|---|---|---|
| Hörer / Headset aufgelegt. | | Öffnen der Wahlwiederhol-Liste: *Gehende Anrufe*. |

### 8.3.4 Rückfrage-Taste

| Zustand | Taste | Aktion |
|---|---|---|
| Gesprächszustand, Hörer / Headset / Freisprechen. | R | Einleiten einer Rückfrage. |
| Gespräch in Rückfrage, beim Makeln, in der Konferenz. | R | Bestehendes Gespräch wird beendet, Verbindung mit vorherigen Gesprächspartner besteht weiter. |

### 8.3.5 OK-Taste

| Zustand | Taste | Aktion |
|---|---|---|
| Eingeben von Rufnummern, Namen, .... | OK | Bestätigung der Eingabe. |
| Navigation in den Menüs. | OK | Öffnen des ausgewählten Menüs zur weiteren Bearbeitung. |
| Navigation durch Listen, z. B. Telefonbuch. | OK | Bestätigen der Auswahl. |
| Wahlvorbereitung. | OK | Optionen für die Wahl einschalten, z. B. anonym anrufen. |

### 8.3.6 Home-Taste

| Zustand | Taste | Aktion |
|---|---|---|
| Ruhezustand, keine Verbindung. | ⌂ | Anzeige von Statusinformationen.<br>Seriennummern.<br>Firmwareversionen.<br>Datum der Firmware.<br>Anschlussart. |
| Eingabemodus (z. B. Namen, Rufnummern). | ⌂ | Abbruch der Eingabe.<br>Rückkehr in der Ruhezustand. |
| Navigation in Listen und Menüs. | ⌂ | Rückkehr in der Ruhezustand. |

### 8.3.7 Navigator

| Zustand | Taste | Aktion |
|---|---|---|
| Ruhezustand. | | Nächste oder vorherige Zeile im Display anzeigen. |
| Menü-Navigation. | | Nächsten oder vorhergehenden Eintrag anzeigen. |
| Navigation in Listen und Menüs. | | Weitere Informationen oder weitere Menüs anzeigen. |
| Navigation in Listen und Menüs. | | Rückkehr zum vorhergehenden Menü. |
| Eingabemodus (z. B. Namen, Rufnummern). | | Ändern der Eingabeposition mit dem Cursor.<br>Im Systemtelefon werden keine Zeichen geändert oder gelöscht. |

### 8.3.8 Headset-Taste

| Zustand | Taste | LED | Aktion |
|---|---|---|---|
| Ruhezustand. | | Ein | Headset einschalten.<br>Leitung belegen.<br>Verbindung aufbauen.<br>Wahlvorbereitung. |
| Ein Anruf wird signalisiert. | | Ein | Gespräch annehmen. |
| Gesprächszustand über Headset. | | Aus | Gespräch beenden, Headset ausschalten. |
| Freisprechen eingeschaltet. | | Ein | Umschalten auf Headset.<br>Freisprechen ausschalten. |
| Gesprächszustand über den Hörer<br>Lauthören ist ein- oder ausgeschaltet. | | Ein | Umschalten auf Headset wenn der Hörer aufgelegt wird. |

### 8.3.9 Mail-Taste

| Zustand | Taste | LED | Aktion |
|---|---|---|---|
| Ruhezustand. | | Aus | Verbindungsaufbau zur Voicebox.<br>Menü zum Abhören alter Nachrichten. |
| Ruhezustand. | | Blinkt | Verbindungsaufbau zur Voicebox, Menü zum Abhören neuer Nachrichten. |

## 8.4 Tastenbelegung

### 8.4.1 Tastenbelegung für die Texteingabe

Für die Texteingabe von Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen sind die Tasten wie folgt belegt:

| | Anzahl der Tastenbetätigungen | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 0 | _ | , | . | 0 | - | / | & |
| 1 | 1 | | | | | | |
| 2 | A | B | C | 2 | Ä | Å | Æ |
| 3 | D | E | F | 3 | | | |
| 4 | G | H | I | 4 | | | |
| 5 | J | K | L | 5 | | | |
| 6 | M | N | O | 6 | Ö | Ø | |
| 7 | P | Q | R | S | 7 | ß | |
| 8 | T | U | V | 8 | Ü | | |
| 9 | W | X | Y | Z | 9 | | |
| * | * | | | | | | |
| # | # | | | | | | |

# Kapitel 9 Systemtelefon in Betrieb nehmen

Es existieren vier Arten die Systemtelefone **elmeg S560** und **elmeg S530** an der **elmeg hybird** in Betrieb zu nehmen:

- Die **elmeg hybird** und das Systemtelefon werden zusammen das erste Mal in Betrieb genommen:

  Die Konfiguration der **elmeg hybird** wird erstellt oder geladen. Im Systemtelefon muss dann zuerst die MSN, die in der Konfiguration festgelegt ist, eingetragen werden. Dann erkennt die **elmeg hybird** das Systemtelefon. Die dann bereits bestehende Konfiguration wird automatisch in das Systemtelefon geladen.
- Die **elmeg hybird** ist bereits konfiguriert und das **elmeg S560** / **elmeg S530** wird zusätzlich installiert oder gegen ein anderes Systemtelefon ausgetauscht:

  Im Systemtelefon muss dann zuerst die MSN, die in der Konfiguration festgelegt ist, eingetragen werden. Dann erkennt die **elmeg hybird** das Systemtelefon. Die bestehende Konfiguration wird dann automatisch in das Systemtelefon geladen.
- Ein eingerichtetes Systemtelefon kopieren:

  Dann nur Namen, Seriennummer und Rufnummer eingeben.
- Das Systemtelefon anschließen, das Systemtelefon wird von der **elmeg hybird** erkannt:

  In der Konfigurierung die Rufnummer eintragen. Die Daten werden automatisch mit Datum und Uhrzeit zum Systemtelefon übertragen.

## 9.1 Sprache des Displays auswählen

Wird das Systemtelefon das erste Mal an die **elmeg hybird** angeschlossen, werden Sie im Display zur Auswahl der Sprache aufgefordert. Die Default-Sprache ist Deutsch.

**Hinweis**

In dieser Einstellung wird nur die Sprache des Displays eingestellt. Alle anderen Einstellungen, wie länderspezifische Funktionen, werden über die **elmeg hybird** konfiguriert.

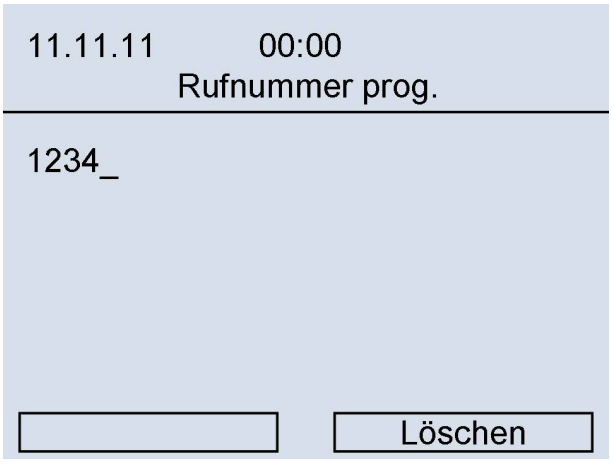
Wählen Sie mit dem Navigator die Sprache aus, in der Sie das Systemtelefon nutzen möchten.

Der Haken am Ende der Zeile zeigt an, dass diese Sprache aktiv ist.

Mit der OK-Taste wird die Sprache gespeichert und Sie gelangen in das Menü »Rufnummer eingeben«.

## 9.2 Rufnummer eingeben

Hier können Sie die interne Rufnummer des Systemtelefons bei der Erstinbetriebnahme einrichten. Damit ist das Systemtelefon für die **elmeg hybird** zu erkennen.




Geben Sie über die Wähltasten die interne Rufnummer des Systemtelefons ein.

Mit der OK-Taste wird die Rufnummer gespeichert.

Der Softkey *Löschen* löscht die jeweils letzte Ziffer der Rufnummer. Wenn Sie die ganze Rufnummer löschen möchten, müssen Sie den Softkey entsprechend oft betätigen.

Wird die Rufnummer von der **elmeg hybird** angenommen, sehen Sie die Display-Anzeige des Ruhezustands (vgl. *Systemtelefon im Ruhezustand* auf Seite 16). Alle vorprogrammierten Tastenfunktionen werden, wenn aktiv, angezeigt und die Uhrzeit sowie das Datum werden von der **elmeg hybird** übernommen.

# Kapitel 10 Tastenfunktionen

An der **elmeg hybird** stellt Ihnen das Systemtelefon verschiedene systemtypische Leistungsmerkmale zur Verfügung.

Zum Beispiel:

- Wahl aus dem Telefonbuch der **elmeg hybird** (siehe *Aus dem Telefonbuch der elmeg hybird wählen* auf Seite 64)
- Durchsage und Wechselsprechen (siehe *Durchsage* auf Seite 70 und*Wechselsprechen* auf Seite 71)
- Besondere Funktionstasten (siehe *Funktionstasten* auf Seite 26)

**Hinweis**

Die Zustände der Leuchtdioden werden permanent im Systemtelefon aktualisiert.

## 10.1 Funktionstasten

**Achtung**

Die Funktionstasten können nur über die Konfiguration der **elmeg hybird** eingerichtet werden. Über das Systemtelefon können Sie sich die Funktion der einzelnen Tasten ansehen.

Das Systemtelefon verfügt über 15 Funktionstasten, die in zwei Ebenen mit verschiedenen Funktionen belegt werden können. Jede Taste verfügt über eine zweifarbige Leuchtdiode, die zur Anzeige der aktiven Funktionen der Tasten genutzt wird. Jede Farbe ist dabei einer Ebene der Funktionstaste zugeordnet.

Betätigen Sie eine Funktionstaste, wird die programmierte Funktion ausgeführt. Ist mit dieser Funktion eine Leuchtdioden-Anzeige verbunden, wird die Leuchtdiode entsprechend ein- oder ausgeschaltet.

Die Beschreibung der Einrichtung von Funktionstasten finden Sie in *Funktionstasten* auf Seite 44.

1. Ebene der Funktionstaste = blaue LED.

2. Ebene der Funktionstaste = weiße LED.

Die zweite Ebene der Funktionstasten erreichen Sie:

Durch einen doppelten Tastendruck. Dieser muss im kurzen Abstand ausgeführt werden.

oder

Sie konfigurieren die unterste der Funktionstasten als Umschalttaste, über die **elmeg hybird**-Konfiguration. Dann erfolgt die Umschaltung nur über diese Taste. Die Funktionen der zweiten Ebene werden über die weiße LED angezeigt. Wenn Sie eine der Funktionstasten der zweiten Ebene betätigt haben, befinden Sie sich anschließend wieder in der ersten Ebene und die weiße LED wird ausgeschaltet.

### 10.1.1 Umschalttaste

Über die Umschalttaste können die zwei Ebenen der Funktionstasten umgeschaltet werden. Wenn Sie eine der Funktionstasten der zweiten Ebene betätigt haben, befinden Sie sich anschließend wieder in der ersten Ebene und die weiße LED wird abgeschaltet.

**Leuchtdiodenfunktionen**

Die LED der Taste zeigt den aktuellen Status an:

| | |
|---|---|
| LED aus: | Erste Ebene aktiv. |

| | |
|---|---|
| Weiße LED leuchtet: | Zweite Ebene aktiv. |

**Hinweis**

Die zweite Ebene, einer als Umschalttaste konfigurierten Funktionstaste, kann nicht mehr mit einer anderen Funktion belegt werden.

### 10.1.2 Zielwahltaste

Unter einer Zielwahltaste können sie interne und externe Rufnummern einrichten. Sie können auch nur einen Teil der Rufnummer (z. B. die Durchwahl) konfigurieren und nach dem Betätigen der Taste die weiteren Ziffern für die Wahl eingeben. Die Bedienung der Zielwahltaste finden Sie in *Funktionstasten* auf Seite 44.

### 10.1.3 Linientaste

**Linientaste (Teilnehmer)**

Unter einer Linientaste können Sie eine Wahl zu einem internen Teilnehmer einrichten. Nach Betätigen der entsprechenden Taste wird das Freisprechen eingeschaltet und der eingetragene interne Teilnehmer gewählt.

Bei einem bestehenden Gespräch wird nach dem Betätigen der Linientaste das Gespräch gehalten und der Zielteilnehmer gerufen.

Wird ein Anruf an dem eingetragenen internen Teilnehmer signalisiert, können Sie diesen durch Betätigen der Linientaste heranholen. Durch Betätigen der Taste kann das Gespräch von jedem Teilnehmer innerhalb seiner Gruppe herangeholt werden.

**Leuchtdiodenfunktionen**

Die LED der Taste zeigt den aktuellen Status an:

| | |
|---|---|
| LED aus: | Keine Verbindung. |
| LED leuchtet: | Bestehende Verbindung. |
| LED blinkt: | Kommender Anruf / Anklopfen. |

**Linientaste (Team)**

Eine Teamtaste ist eine normale Linientaste, der die interne Rufnummer eines Teams zugewiesen wird. Nach Betätigen der entsprechenden Taste wird das Freisprechen eingeschaltet und das eingetragene Team gewählt. Wird ein Anruf für das eingetragene Team signalisiert, können Sie diesen durch Betätigen der Teamtaste heranholen.

**Leuchtdiodenfunktionen**

Die LED der Taste zeigt den aktuellen Status an:

| | |
|---|---|
| LED blinkt: | Anruf auf das Team. |
| LED leuchtet: | Bestehende Verbindung zu einem Teilnehmer des Teams. |

### 10.1.4 Leitungstaste

Wird diese Taste betätigt, wird automatisch Freisprechen eingeschaltet und der entsprechende externe Anschluss (ISDN, SIP oder FXO) belegt. Sie hören dann den externen Wählton.

Wird ein externer Anruf an der LED der Leitungstaste signalisiert, können Sie diesen durch Betätigen der Taste heranholen.

**Leuchtdiodenfunktionen**

Die LED der Taste zeigt den aktuellen Status an:

| | |
|---|---|
| LED aus: | Keine Verbindung. |
| LED leuchtet: | Bei ISDN-Anschlüssen leuchtet die LED erst, wenn alle B-Kanäle belegt sind.<br>Ist bei SIP-Providern die Verbindungsbeschränkung in der **elmeg hybird** eingerichtet, leuchtet die LED wenn die max. Anzahl von Verbindungen erreicht ist. |
| LED blinkt: | Kommender Anruf / Anklopfen. |

### 10.1.5 Taste Team einloggen / ausloggen

Sind Sie als Teilnehmer in den Anrufvarianten eines oder mehrerer Teams eingetragen, können Sie eine Taste so einrichten, dass Sie die Rufsignalisierung Ihres Systemtelefons kontrollieren können. Sind Sie eingeloggt, werden Teamanrufe an Ihrem Systemtelefon signalisiert. Sind Sie ausgeloggt, werden keine Teamanrufe signalisiert.

Das Ein- / Ausloggen aus einem Team durch eine eingerichtete Funktionstaste ist für die im Telefon eingetragenen Rufnummern möglich.

**Leuchtdiodenfunktionen**

Die LED der Taste zeigt den aktuellen Status an:

| | |
|---|---|
| LED aus: | Ausgeloggt |
| LED leuchtet: | Eingeloggt |

### 10.1.6 Taste Mobiler Teilnehmer einloggen / ausloggen

Sie können parallel zu einem Anruf diesen bei einem weiteren Telefon signalisieren lassen. Die Signalisierung kann sowohl intern oder nach extern über analoge (POTS), ISDN- GSM-, oder VoIP-Anschlüsse erfolgen. Es lassen sich mehrere unterschiedliche parallele Rufe einrichten.

**Leuchtdiodenfunktionen**

Die LED der Taste zeigt den aktuellen Status an:

| | |
|---|---|
| LED aus: | Ausgeloggt |
| LED leuchtet: | Eingeloggt |

### 10.1.7 Taste Durchsage erlauben ein / aus

Sie können die Durchsage zu Ihrem Systemtelefon durch eine Funktionstaste gezielt sperren oder erlauben.

**Leuchtdiodenfunktionen**

Die LED der Taste zeigt den aktuellen Status an:

| | |
|---|---|
| LED aus: | Gesperrt |

| | |
|---|---|
| LED leuchtet: | Erlaubt |

### 10.1.8 Taste Durchsage

Für die Bedienung der Durchsage-Taste siehe *Durchsage* auf Seite 70.

**Leuchtdiodenfunktionen**

Die LED der Taste zeigt den aktuellen Status an:

| | |
|---|---|
| LED aus: | Keine Durchsage |
| LED leuchtet: | Durchsage |

### 10.1.9 Taste Wechselsprechen erlauben ein / aus

Sie können Wechselsprechen zu Ihrem Systemtelefon durch eine Funktionstaste gezielt sperren oder erlauben.

**Leuchtdiodenfunktionen**

Die LED der Taste zeigt den aktuellen Status an:

| | |
|---|---|
| LED aus: | Gesperrt |
| LED leuchtet: | Erlaubt |

### 10.1.10 Taste Wechselsprechen

Für die Bedienung der Wechselsprechen-Taste siehe *Wechselsprechen* auf Seite 71.

**Leuchtdiodenfunktionen**

Die LED der Taste zeigt den aktuellen Status an:

| | |
|---|---|
| LED aus: | Kein Wechselsprechen |
| LED leuchtet: | Wechselsprechen |

### 10.1.11 Chef / Sekretariat

**Taste Chef**

Diese Funktion realisiert die Zusammenarbeit zwischen den Systemtelefonen des Chefs und des Sekretariats. Hierbei wird dem Systemtelefon des Sekretariats eine besondere Linientaste mit der Rufnummer des Chefs zugewiesen und dem Systemtelefon des Chefs eine besondere Linientaste mit der Rufnummer des Sekretariats.

**Leuchtdiodenfunktionen**

Die LED der Taste zeigt den aktuellen Status an:

| | |
|---|---|
| LED aus: | Keine Verbindung |
| LED leuchtet: | Bestehende Verbindung |
| LED blinkt: | Verbindung wird gehalten |

| | |
|---|---|
| LED flackert: | Anruf |

**Taste Sekreteriat**

In Verbindung mit einer eingerichteten »Chef-Taste« ermöglicht es diese Taste festzulegen, ob Anrufe direkt zum Chef gelangen oder im Sekreteriat signalisiert werden sollen.

**Taste Umleitung Sekretariat**

**Leuchtdiodenfunktionen**

Die LED der Taste zeigt den aktuellen Status an:

| | |
|---|---|
| LED aus: | Keine Verbindung |
| LED leuchtet: | Anrufe werden vom Chef zum Sekretariat umgeleitet |

### 10.1.12 Anrufweiterschaltung

Sie können Funktionstasten für einen bestimmten Typ der Anrufweiterschaltung einrichten. Je Typ lassen sich bis zu 5 Anrufweiterschaltungen einrichten:

- Anrufweiterschaltung »Sofort«.
- Anrufweiterschaltung »Bei Besetzt«.
- Anrufweiterschaltung »Nach Zeit«.

Nach dem Betätigen der Taste leuchtet die zugeordnete LED und im Display wird in der ersten Zeile oben rechts angezeigt.

Den Ablauf und die Anzeige finden Sie unter *Anrufweiterschaltung* auf Seite 39.

**Leuchtdiodenfunktionen**

Die LED der Taste zeigt den aktuellen Status an:

| | |
|---|---|
| LED aus: | Anrufweiterschaltung ausgeschaltet |
| LED leuchtet: | Anrufweiterschaltung eingeschaltet |

### 10.1.13 Automatische Rufannahme

Ihr Systemtelefon kann Anrufe automatisch annehmen, ohne dass Sie den Hörer abheben oder die Lautsprechertaste betätigen müssen. Die Zeit, nach der Anrufe automatisch angenommen werden, wird in der Konfigurierung des Systemtelefons eingerichtet. Die automatische Rufannahme wird durch eine eingerichtete Funktionstaste ein- oder ausgeschaltet.

**Leuchtdiodenfunktionen**

Die LED der Taste zeigt den aktuellen Status an:

| | |
|---|---|
| LED aus: | Ausgeschaltet |
| LED leuchtet: | Eingeschaltet |

### 10.1.14 Bündeltaste

Sind ein oder mehrere externe Anschlüsse (ISDN, FXS oder SIP-Provider) zu Bündeln zusammengefasst, können sie auf eine Bündeltaste gelegt werden. Wird diese Taste betätigt, wird automatisch Freisprechen eingeschaltet und ein freier externer Anschluss in der Reihenfolge des Eintrags im Bündel belegt. Sie hören dann den externen Wählton. Erfolgt ein Anruf in diesem Bündel (die LED der Bündeltaste blinkt) kann diese Verbindung durch Betätigen der Bündeltaste nicht übernommen werden.

Die Besetzt-Signalisierung erfolgt wie unter »Leitungstaste« beschrieben.

**Leuchtdiodenfunktionen**

Die LED der Taste zeigt den aktuellen Status an:

| | |
|---|---|
| LED aus: | Kein Bündel belegt |
| LED leuchtet: | Kein externer Anschluss frei |
| LED flackert: | Kommender Anruf |

### 10.1.15 Offene Rückfrage (Off.Rückfr.)

Der angerufene Teilnehmer geht in Rückfrage und wählt eine Kennziffer. Das Systemtelefon ist jetzt für andere Bedienungen, z. B. eine Durchsage oder Ansage frei. Ein anderer Teilnehmer kann das Gespräch annehmen, wenn er den Hörer abhebt und die entsprechende Kennziffer für das gehaltene Gespräch wählt. Die von der **elmeg hybird** vorgegebenen Kennziffern können auch in die Funktionstasten eines oder mehrerer Systemtelefone eingetragen werden. Wird ein Gespräch durch Betätigen der Funktionstaste in die offene Rückfrage gelegt, wird dieses durch Blinken an den LEDs der Funktionstasten der hierfür eingerichteten Systemtelefone angezeigt. Durch Betätigen der entsprechenden Funktionstaste wird das Gespräch übernommen. Dieses Leistungsmerkmal ist nur möglich, wenn nur ein Gespräch gehalten wird.

**Leuchtdiodenfunktionen**

Die LED der Taste zeigt den aktuellen Status an:

| | |
|---|---|
| LED aus: | Keine Verbindung |
| LED blinkt: | Gehaltenes Gespräch in der offenen Rückfrage |

### 10.1.16 Hotelzimmer

Die Hotelzimmer-Taste kann nur an Systemtelefonen, die als Rezeptionstelefon eingerichtet sind, genutzt werden. Für jedes Hotelzimmer kann eine Taste eingerichtet werden, dann können über Tastendruck »Check-In«, »Check-Out«, »Weckruf« und Anrufe zum Telefon realisiert werden.

**Hinweis**

Die zweite Ebene der Tastenfunktion »Hotelzimmer« ist fest als Linientaste vergeben und kann nicht mehr für andere Funktionen eingerichtet werden.

**Tastenfunktionen**

| | |
|---|---|
| LED aus: | Die Betätigung der Hotelzimmer-Taste öffnet das Menü »Check-Out« und »Weckruf«. |
| LED leuchtet: | Die Betätigung der Hotelzimmer-Taste öffnet das Menü »Check-In«. |

| | |
|---|---|
| LED blinkt: | Keine Funktion beim Betätigen der Hotelzimmer-Taste. |
| Alle LED-Anzeigen: | Beim doppelten Tastendruck wird das Zimmertelefon gerufen. |

**Leuchtdiodenfunktionen**

Die LED der Taste zeigt den aktuellen Status an:

| | |
|---|---|
| LED aus: | Zimmer ist frei |
| LED leuchtet: | Zimmer belegt |
| LED blinkt: | Zimmer wird gereinigt |

### 10.1.17 Nachbearbeitungszeit des Callcenter Agent

**Tastenfunktionen**

Diese Taste kann nur von den Agents der Mini-Callcenters genutzt werden.

| | |
|---|---|
| LED aus: | Die Betätigung der Taste startet die Nachbearbeitungszeit. |
| LED leuchtet: | Die Betätigung der Taste beendet die Nachbearbeitungszeit. |
| LED leuchtet: | Beim doppelten Tastendruck wird die Nachbearbeitungszeit neu gestartet. |
| LED aus: | Dem doppelten Tastendruck folgt keine Funktion. |

**Hinweis**

Die zweite Ebene der Tastenfunktion ist fest vergeben und kann nicht mehr für anderen Funktionen eingerichtet werden.

**Leuchtdiodenfunktionen**

Die LED der Taste zeigt den aktuellen Status an:

| | |
|---|---|
| LED aus: | Der Agent ist frei und kann angerufen werden. |
| LED leuchtet: | Der Agent ist in der Nachbearbeitungszeit und kann nicht mehr angerufen werden. |

### 10.1.18 Nachtbetrieb elmeg hybird

Mit dieser Taste werden alle hierfür konfigurierten Teilnehmer zentral umgeschaltet. Hierbei werden alle bestehenden externen Anrufvarianten, die Team-Anrufvarianten und die Türstellen-Varianten gemeinsam umgeschaltet.

**Leuchtdiodenfunktionen**

Die LED der Taste zeigt den aktuellen Status an:

| | |
|---|---|
| LED aus: | Nachtbetrieb ausgeschaltet, es gelten die vorher spezifisch eingerichteten Anrufvarianten. |
| LED leuchtet: | Nachtbetrieb eingeschaltet (über Taste oder Kalender der **elmeg hybird**). |

Die LED der Taste »Nachtbetrieb« leuchtet, wenn der Nachtbetrieb über den Kalender der **elmeg hybird** eingeschaltet ist. Ein Betätigen der Taste »Nachtbetrieb« schaltet den Nachtbetrieb wieder aus. Mit dem nächsten Umschalten über den Kalender wird die aktuell eingestellte »Kalenderfunktion« wieder übernommen.

### 10.1.19 Anrufschutz (Ruhe)

Anrufschutz schaltet die Tonrufmelodie für Anrufe aus. Sie können in der PC-Konfigurierung festlegen ob sie bei einem Anruf einen Ruheton hören möchten. Weiterhin lässt sich der Typ und die Lautstärke des Ruhetons einrichten.

Folgende Signalisierungen sind möglich:

- Die Anzeige eines Anrufs nur im Display.

  Diese Anzeige lässt sich nicht ausschalten.
- Die blaue LED der zugeordneten Taste blinkt.

  Diese Anzeige lässt sich über die Konfigurierung ausschalten.

**Leuchtdiodenfunktionen**

Die LED der Taste zeigt den aktuellen Status an:

| | |
|---|---|
| LED aus: | Anrufschutz ist ausgeschaltet |
| LED leuchtet: | Anrufschutz ist eingeschaltet |

# Kapitel 11 Bedienung oder Konfigurierung

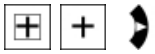
Dieser Einstieg in die Bedienung oder Konfigurierung beschreibt den Einstieg in die Programmierung bis zum gewünschten Leistungsmerkmal.

## 11.1 Grundsätzliche Funktionen

### Navigation

Über den Navigator »oben« und »unten« kann eine Zeile des Displays ausgewählt werden. Diese Zeile wird invers angezeigt.

### Markierte Zeile auswählen



Steht ein +-Zeichen vor der Zeile wird nach dem Betätigen des Navigators »rechts« das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

### Zurückkehren zum vorherigen Menü

Mit dem Navigator »links«

oder

dem Softkey *Zurück* wird zum vorherigen Display zurück gesprungen.

Durch Betätigen der Taste »Home« kehren Sie in das Ausgangsmenü zurück (Ruhezustand des Systemtelefons). Eine bestehende Funktion wird abgebrochen (z. B. Wahlvorbereitung).

### Löschen von Inhalten

Mit dem Navigator kann eine Zeile des Displays ausgewählt werden.

Mit dem Softkey *Löschen* wird der Inhalt der ausgewählten Zeile gelöscht und zum vorherigen Display zurückgesprungen.

### Optionen ansehen

Mit dem Softkey *Optionen* gelangen Sie in das nächste Menü.

Hier werden besondere Funktionen oder Informationen angeboten.

## 11.2 Einstieg in die Bedienung oder Konfigurierung (Beispiel)

**Hinweis**

In den Abläufen für die Konfigurierung und Bedienung kann eine markierte Zeile mit der OK-Taste oder dem Navigator »rechts« bestätigt werden. In der Beschreibung wird zur Vereinfachung nur die OK-Taste beschrieben.

Ruhezustand des Systemtelefons: Der Hörer ist aufgelegt, Headset und Freisprechen sind ausgeschaltet.

Im Ruhezustand des Systemtelefons wird keine Zeile invers markiert. Solange Sie den Navigator noch nicht betätigt haben, sehen Sie im Display die Softkeys *Menü* und *System*. Mit dem Betätigen des Navigators »oben« wird die obere Zeile invers markiert. In das Ausgangsmenü gelangen Sie dann über den Softkey *Zurück*.

Wählen Sie mit dem Softkey *Menü* aus.

Wählen Sie mit dem Navigator das Menü *Service* aus.

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

Mit dem Softkey *Zurück* oder mit dem Navigator »links« gelangen Sie wieder in das vorherige Menü.

Wählen Sie mit dem Navigator das Menü *Daten Löschen* aus.

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

Mit dem Softkey *Zurück* oder mit dem Navigator »links« gelangen Sie wieder in das vorherige Menü.

Wählen Sie mit dem Navigator das Menü aus:

*Benutzerdaten*: Nur die im Systemtelefon gespeicherten Daten, z. B. Anruferlisten, werden gelöscht.

*Alle Daten*: Alle Konfigurationsdaten des Systemtelefons werden gelöscht.

Wenn Sie anschließend das Systemtelefon vom Anschluss trennen, befindet es sich wieder im Auslieferzustand.

Bleibt das Systemtelefon am Anschluss, werden nach Eingabe der aktuellen Rufnummer alle Daten (nicht die Benutzerdaten) in das Systemtelefon aus der **elmeg hybird** zurück geladen.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Als Bestätigung Ihrer Eingabe wird das Ruhemenü angezeigt.

**Hinweis**

Betätigen Sie den Softkey *Zurück* oder den Navigator »links«, gelangen Sie in das vorherige Menü.

Betätigen Sie die Home-Taste, gelangen Sie aus jedem Menü wieder in den Ruhezustand des Systemtelefons.

# Kapitel 12 Menü

Das Menü kann immer dann angezeigt und bearbeitet werden, wenn der Softkey aktiv ist, über dem linken Softkey wird dann *Menü* angezeigt.

## 12.1 Anruflisten

**Das Systemtelefon verfügt über drei Anruflisten:**

Die Listen verfügen über je 30 Einträge.

| | |
|---|---|
| 1. Entgangene Anrufe: | Alle kommenden Anrufe, die nicht angenommen wurden. |
| 2. Gehende Anrufe: | Alle selbst eingeleiteten, gehenden Gesprächsverbindungen und weitergeleitete Verbindungen. |
| 3. Kommende Anrufe: | Alle kommenden Anrufe mit Gesprächsverbindung. |

Entgangene Anrufe befinden sich als Einträge in der Anrufliste. Der letzte hinzugefügte Eintrag wird zuerst angezeigt.

Über den Eintrag *Entgangene Anrufe* werden die letzten Anrufe mit *Rufnummer* oder *Namen* angezeigt.

Die folgenden Informationen können für einen Anruf oder ein Gespräch angezeigt werden:

- Name des Anrufers oder des Gesprächspartners
- Rufnummer und Name des eigenen Telefons
- Daten der zuletzt bestehenden Verbindung: Datum, Uhrzeit, Gesprächsdauer, …

**Hinweis**

Ist der Name des Anrufers in der **elmeg hybird** gespeichert, wird der Name angezeigt.

Ist der Name nicht gespeichert, wird die Rufnummer angezeigt.

Grundsätzlich können nur die Informationen angezeigt werden, die im System gespeichert sind!

### 12.1.1 Anruflisten / Entgangene Anrufe ansehen, löschen oder wählen

#### 12.1.1.1 Typ der Anrufe auswählen

Der Hörer ist aufgelegt.

Wählen Sie über den Softkey *Menü* aus.

Wählen Sie mit dem Navigator *Anruflisten* aus.

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

Wählen Sie mit dem Navigator die Funktion aus, die Sie bearbeiten möchten.

*Entgangene Anrufe*

*Gehende Anrufe*

*Kommende Anrufe*

*Alle Anrufe*

*Anruflisten löschen*

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

#### 12.1.1.2 Anrufe zum Wählen auswählen (z. B. Entgangene Anrufe)

Wählen Sie mit dem Navigator den Anruf aus, den Sie bearbeiten möchten.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Sie sehen die vorhandenen Infos des ausgewählten Teilnehmers.

Betätigen Sie die OK-Taste. Sie gelangen in die *Wahlvorbereitung*. Hier können Sie die Rufnummer noch editieren.

Wenn Sie die Rufnummer wählen möchten, heben Sie den Hörer ab.

Betätigen Sie die OK-Taste erneut, sehen Sie das Menü *Optionen*.

#### 12.1.1.3 Optionen für die Wahl

Sie können unter den folgenden Optionen wählen:

*Mikrofon ausschalten*: Sie können anschließend die gewünschte Rufnummer wählen, das Mikrofon bleibt ausgeschaltet. Während des folgenden Gesprächs kann das Mikrofon über *Optionen* wieder eingeschaltet werden. Ist das Gespräch beendet, wird das Mikrofon automatisch wieder eingeschaltet.

*Anonym anrufen*: Für den folgenden Anruf wird Ihre Rufnummer nicht mitgesendet.

*Rufnummer verwenden*: Sie können für Ihren Anruf eine der vorhandenen Rufnummern mitsenden.

Wählen Sie die gewünschte Rufnummer, die Sie mitsenden möchten aus.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

#### 12.1.1.4 Wahl

Bevor sie die Wahl ausführen, können Sie die angezeigte Rufnummer editieren oder eine Nachwahl eintragen.

Heben Sie den Hörer ab und das Systemtelefon wählt die ausgewählte Rufnummer.

oder

Schalten Sie das Headset ein und das Systemtelefon wählt die ausgewählte Rufnummer.

oder

Schalten Sie das Freisprechen ein und das Systemtelefon wählt die ausgewählte Rufnummer.

**Hinweis**

In der vorletzten Zeile wird beim Rufen kurzzeitig die eigene Rufnummer eingeblendet.

#### 12.1.1.5 Anruflisten löschen

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Anruflisten** -> **Anruflisten löschen**

Wählen Sie mit dem Navigator die Anrufliste aus, die Sie löschen möchten.

*Entgangene Anrufe*

*Gehende Anrufe*

*Kommende Anrufe*

*Alle Anrufe*

Mit der OK-Taste wird die markierte Zeile gelöscht und Sie gelangen wieder in das vorherige Menü.

Mit dem Softkey *Zurück* oder mit dem Navigator »links« gelangen Sie wieder in das Menü *Anruferlisten*.

## 12.2 Telefonbuch

### 12.2.1 Telefonbuch der elmeg hybird

Der Hörer ist aufgelegt.

Wählen Sie mit dem Navigator *Telefonbuch* aus oder betätigen Sie die OK-Taste.

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

Wählen Sie mit dem Navigator das gewünschte Telefonbuch aus:

*Tel. Buch Syst.* : Systemtelefonbuch der **elmeg hybird**. Wird nur angezeigt, wenn es im System vorhanden ist.

*Tel. Buch Priv.* : Privates Telefonbuch. Wird nur angezeigt, wenn es über die System-Konfiguration eingerichtet ist.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Geben Sie einen oder mehrere Buchstaben des Namens ein.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Wählen Sie mit dem Navigator den Namen aus.

Heben Sie den Hörer ab, die Rufnummer wird gewählt.

Führen Sie Ihr Gespräch.

**Hinweis**

Bei aufgelegtem Hörer können Sie mit der OK-Taste bestätigen. Danach wird Ihnen das Ziel angezeigt und Sie haben die Möglichkeit die Rufnummer temporär über den Navigator zu editieren. Heben Sie anschließend den Hörer ab, wird diese Rufnummer gewählt.

Mit der Wahl der Rufnummer befindet sich das Systemtelefon wieder im Menü des Systemtelefons.

## 12.3 Anrufweiterschaltung

### 12.3.1 Anrufweiterschaltung (AWS)

Für die Anrufweiterschaltungen können in der Konfigurierung der **elmeg hybird** Funktionstasten eingerichtet werden. Die LEDs dieser Tasten werden bei einer eingeschalteten Anrufweiterschaltung eingeschaltet und im Display oben rechts wird angezeigt. Sie haben die Möglichkeit die Anrufweiterschaltungen über die Funktionstasten oder das Menü *Anrufweiterschaltung* des Systemtelefons zu schalten.

Der Hörer ist aufgelegt.

Wählen Sie über den Softkey *Menü* aus.

Wählen Sie mit dem Navigator *Anrufweiterschaltung* aus.

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

Wählen Sie mit dem Navigator die Funktion aus, die Sie bearbeiten möchten.

*Ausschalten*: Sie wählen aus einer Liste der bestehenden Anrufweiterschaltungen aus.

*Einrichten*: Sie erstellen eine neue Anrufweiterschaltung

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

### 12.3.2 Ausschalten

**Hinweis**

Ist eine Funktionstaste für die Anrufweiterschaltung eingerichtet, leuchtet die LED dieser Taste.

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Anrufweiterschaltung** -> **Ausschalten**

Wählen Sie mit dem Navigator die Anrufweiterschaltung aus, die Sie ausschalten möchten.

*Alle*: Alle Anrufweiterschaltungen werden ausgeschaltet.

*Verzögert*

*Direkt*

*Besetzt*

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

#### 12.3.2.1 Verzögert ausschalten

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Anrufweiterschaltung** -> **Ausschalten** -> **Verzögert**

Wählen Sie mit dem Navigator die Rufnummer aus, für die Sie Anrufweiterschaltung ausschalten möchten.

Wenn Sie *Alle Rufnummern* auswählen, werden alle Anrufweiterschaltungen *Verzögert* ausgeschaltet.

Wählen Sie eine der Rufnummern aus, werden die Anrufweiterschaltungen nur für diese Nummer ausgeschaltet.

Mit der OK-Taste wird ausgeschaltet und Sie gelangen in das Ruhemenü zurück.

#### 12.3.2.2 Alle Rufnummern ausschalten

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Anrufweiterschaltung** -> **Ausschalten** -> **Alle**

Wählen Sie mit dem Navigator die Rufnummer aus, für die Sie Anrufweiterschaltung ausschalten möchten.

Wenn Sie *Alle Rufnummern* auswählen, werden alle Anrufweiterschaltungen, gleich welcher Typ, ausgeschaltet.

Wählen Sie eine der Rufnummern aus, werden alle Anrufweiterschaltungen dieser Nummer, gleich welcher Typ, ausgeschaltet.

Mit der OK-Taste wird ausgeschaltet und Sie gelangen in das Ruhemenü zurück.

### 12.3.3 Anrufweiterschaltung »Einrichten«

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Anrufweiterschaltung** -> **Einrichten**

Wählen Sie mit dem Navigator die Anrufweiterschaltung aus, die Sie nutzen möchten.

*Verzögert*: Alle Anrufe für die Rufnummer werden für eine in der Vermittlungsstelle oder in der **elmeg hybird** definierten Zeit signalisiert und dann weitergeleitet.

*Direkt*: Alle Anrufe für die Rufnummer, für die eine feste Rufumleitung eingerichtet ist, werden umgeleitet. Ihr Systemtelefon klingelt bei Anrufen für diese Rufnummer nicht mehr.

*Besetzt*: Die Anrufe für eine Rufnummer werden nur weitergeleitet, wenn das Systemtelefon besetzt ist. (Z.B.: eine Verbindung und Anklopfen nicht erlaubt oder zwei bestehende Verbindungen)

Mit der OK-Taste gelangen Sie in eines der Menüs »Verzögert«, »Direkt« oder »Besetzt«.

Wählen Sie dort mit dem Navigator die Rufnummer aus, für die eine Anrufweiterschaltung eingerichtet werden soll.

Mit dem Navigator »rechts« gelangen Sie in das nächste Menü.

#### 12.3.3.1 Ziel-Rufnummer

Hier können Sie die Rufnummer eintragen zu der die Anrufweiterschaltung erfolgen soll.

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Anrufweiterschaltung** -> **Einrichten** -> **Verzögert | Direkt | Besetzt** -> **Rufnummer**

Geben Sie über die Wähltasten die Zielrufnummer der Anrufweiterschaltung ein.

Mit der OK-Taste wird die Rufnummer gespeichert und Sie gelangen in das Ruhemenü zurück.

Der Softkey *Löschen* löscht die jeweils letzte Ziffer der Rufnummer. Wenn Sie die ganze Rufnummer löschen möchten, müssen Sie den Softkey entsprechend oft betätigen.

Dieses Symbol zeigt eine Anrufweiterschaltung an.

**Hinweis**

Ist eine Anrufweiterschaltung für Ihr Systemtelefon eingerichtet, hören Sie beim Abheben des Hörers den Sonderwählton.

## 12.4 Einstellungen

Der Hörer ist aufgelegt oder abgehoben.

Wählen Sie über den Softkey *Menü* aus.

Wählen Sie mit dem Navigator *Einstellungen* aus.

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

### 12.4.1 Rufnummern

Sie können in Ihrem Systemtelefon bis zu 5 Rufnummern (MSN) eintragen. Mit dem Eintrag einer Rufnummer in Ihr Systemtelefon legen Sie fest, dass Ihr Systemtelefon bei Wahl mit dieser Rufnummer (MSN) erreichbar ist. Tragen Sie mehr als eine Rufnummer in Ihrem Systemtelefon ein, klingelt Ihr Systemtelefon bei Wahl mit jeder der eingetragenen Rufnummern.

Am internen S / U-Anschluss einer **elmeg hybird** müssen Sie die interne Rufnummer Ihres Systemtelefons an der **elmeg hybird** eintragen. Bitte beachten Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung Ihrer **elmeg hybird**.

Rufen Sie einen Teilnehmer an, können Sie eine bestimmte Rufnummer (MSN) auswählen, die dem gerufenen Teilnehmer übermittelt wird ( z. B.für getrennte Gebührenerfassung). Wählen Sie keine bestimmte Rufnummer aus, wird die erste im Systemtelefon eingetragene Rufnummer (MSN-1) verwendet.

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Einstellungen**

Wählen Sie mit dem Navigator *Rufnummern* aus.

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

**Hinweis**

Wird ein neues Systemtelefon an eine **elmeg hybird** angeschlossen, ist es einmalig möglich die 1. Rufnummer einzugeben. Im Betrieb können alle Informationen zur MSN nur angesehen werden. Die akustischen Einstellungen sind aber möglich.

Wählen Sie mit dem Navigator die Rufnummer Ihres Systemtelefons aus, die Sie ansehen möchten.

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

Wählen Sie mit dem Navigator die Zeile aus, die Sie ansehen möchten.

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

#### 12.4.1.1 Name

Hier können Sie den Namen des Systemtelefons ansehen.

Über die **elmeg hybird** können Sie jeder Rufnummer (MSN) einen Namen von max. 21 Zeichen zuordnen (Nur bei Erstinbetriebnahme einrichten).

#### 12.4.1.2 Rufnummer

Hier können Sie die internen Rufnummern des Systemtelefons ansehen. Für die Erstinbetriebnahme können Sie die Nummer hier einrichten.

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Einstellungen** -> **Rufnummern** -> **Rufnummer 1** -> **Rufnummer**

Geben Sie über die Wähltasten die interne Rufnummer des Systemtelefons ein.

Mit der OK-Taste wird die Rufnummer gespeichert und Sie gelangen in das Menü *1. Rufnummer* zurück.

#### 12.4.1.3 Melodie

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Einstellungen** -> **Rufnummern** -> **Rufnummer 1**-> **Melodie**

Wählen Sie mit dem Navigator den Eintrag aus, den Sie bearbeiten möchten.

*Tonruf intern*.

*Lautstärke intern*.

*Tonruf extern*.

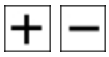
*Lautstärke extern*.

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

Mit dem Softkey *Zurück* oder mit dem Navigator »links« gelangen Sie wieder in das Menü *1. Rufnummer*.

### Tonruf intern

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Einstellungen** -> **Rufnummern** -> **Rufnummer 1** -> **Melodie** -> **Tonruf intern**

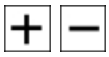


Stellen Sie mit den +/- Tasten die gewünschte Melodie ein (1 - 20). Die eingestellte Melodie wird rechts numerisch dargestellt.

Mit dem Softkey *Zurück* oder mit dem Navigator »links« gelangen Sie wieder in das Menü *Melodie*.

### Lautstärke intern

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Einstellungen** -> **Rufnummern** -> **Rufnummer 1** -> **Melodie** -> **Lautstärke intern**



Stellen Sie mit den +/- Tasten die gewünschte Lautstärke ein. Sie können die Einstellung im Display über den Eingabebalken verfolgen. Der eingestellte Wert wird rechts neben dem Eingabebalken numerisch dargestellt.

Der Einstellbereich beträgt 1 - 10.

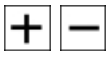
Mit der OK-Taste wird die Lautstärke gespeichert und Sie gelangen in das Menü *Melodie* zurück.

**Hinweis**

Die Lautstärke des *Anschwellende Tonrufs* ist nicht einstellbar. Der leise Beginn ist mit der Einstellung 10 zu hören. Wenn Sie sich diesen Tonruf über einige Zeit dieser Einstellung anhören, wird der Bereich von leise nach laut durchlaufen.

### Tonruf extern

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Einstellungen** -> **Rufnummern** -> **Rufnummer 1** -> **Melodie** -> **Tonruf extern**



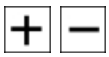
Stellen Sie mit den +/- Tasten die gewünschte Melodie ein. Die eingestellte Melodie wird rechts numerisch dargestellt.

Der Einstellbereich beträgt 1 - 20.

Mit dem Softkey *Zurück* oder mit dem Navigator »links« gelangen Sie wieder in das vorherige Menü.

### Lautstärke extern

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Einstellungen** -> **Rufnummern** -> **Rufnummer 1** -> **Melodie** -> **Lautstärke extern**



Stellen Sie mit den +/- Tasten die gewünschte Lautstärke ein. Sie können die Einstellung im Display über den Eingabebalken verfolgen. Der eingestellte Wert wird rechts neben dem Eingabebalken numerisch dargestellt.

Der Einstellbereich beträgt 1 - 10.

Mit der OK-Taste wird die Lautstärke gespeichert und Sie gelangen in das vorherige Menü zurück.

**Hinweis**

Die Lautstärke des *Anschwellende Tonrufs* ist nicht einstellbar. Der leise Beginn ist mit der Einstellung 10 zu hören. Wenn Sie sich diesen Tonruf über einige Zeit dieser Einstellung anhören, wird der Bereich von leise nach laut durchlaufen.

## 12.4.2 Funktionstasten

**Hinweis**

Die Funktionstasten 1 bis 15 befinden sich in der ersten Ebene, die Funktionstasten 1a bis 15a in der zweiten Ebene.

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Einstellungen**

Wählen Sie mit dem Navigator *Funktionstasten* aus.

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

Wählen Sie mit dem Navigator die Funktion *Ansehen* aus. Sie können sich die Tastenbelegung aller Funktionstasten ansehen.

Mit der OK-Taste wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

### 12.4.2.1 Ansehen

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Einstellungen** -> **Funktionstasten** -> **Ansehen**

Wählen Sie mit dem Navigator die Funktion aus, die Sie ansehen möchten.

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

Mit dem Softkey *Zurück* oder mit dem Navigator »links« gelangen Sie wieder in das Menü *Funktionstasten*.

#### Zielwahl mit Funktionstasten

Die Zielwahl wird über die Funktionstasten eingeleitet. Unter jeder dieser Tasten können Zielwahlen in zwei Ebenen eingerichtet werden. Möchten Sie eine Rufnummer in der zweiten Ebene wählen, führen Sie auf der gewünschten Taste einen doppelten Tastendruck durch. Dieser muss im kurzen Abstand ausgeführt werden. Haben Sie nur einen Teil der Rufnummer (z. B. die Durchwahl) unter der Zielwahltaste eingerichtet, können Sie jetzt nachwählen. Bei abgehobenem Hörer oder eingeschaltetem Freisprechen wird sofort gewählt.

**Hinweis**

Wenn Sie eine Taste »Umschaltung« eingerichtet haben, können Sie diese betätigen und befinden sich in der zweiten Ebene (Die weiße LED an der Umschalttaste leuchtet). Wenn Sie eine der Funktionstasten der zweiten Ebene betätigt haben, befinden Sie sich anschließend wieder in der ersten Ebene und die weiße LED wird abgeschaltet.

Der Hörer ist aufgelegt.

Betätigen Sie die Zielwahltaste.

Bei abgehobenen Hörer oder eingeschaltetem Freisprechen wird sofort gewählt.

Heben Sie den Hörer ab. Die Rufnummer wird gewählt.

**Hinweis**

Bei aufgelegtem Hörer können Sie eine Zielwahltaste betätigen. Danach wird Ihnen das Ziel angezeigt und Sie haben die Möglichkeit die Rufnummer temporär über den Navigator zu editieren.

Z. B. im Zielwahlspeicher befindet sich nur die Vorwahl und Sie möchten die Nachwahl manuell tätigen.

### 12.4.3 Anklopfen

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Einstellungen**

Wählen Sie mit dem Navigator *Anklopfen* aus.

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

Wählen Sie mit dem Navigator die Funktion aus, die Sie bearbeiten möchten.

*Interne Anrufe*

*Externe Anrufe*

*Wiederholen*

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

#### 12.4.3.1 Interne Anrufe

Nur bei internen Anrufen kann angeklopft werden.

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Einstellungen** -> **Anklopfen** -> **Interne Anrufe**

Wählen Sie mit dem Navigator die Funktion aus, die Sie einschalten möchten.

*Ein*

*Aus*

Der Haken am Ende der Zeile zeigt an, welche Funktion aktiv ist.

Mit der OK-Taste wird die Funktion gespeichert und Sie gelangen in das Menü *Anklopfen* zurück.

#### 12.4.3.2 Externe Anrufe

Nur bei exteren Anrufen kann angeklopft werden.

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Einstellungen** -> **Anklopfen** -> **Externe Anrufe**

Wählen Sie mit dem Navigator die Funktion aus, die Sie einschalten möchten.

*Ein*

*Aus*

Der Haken am Ende der Zeile zeigt an, welche Funktion aktiv ist.

Mit der OK-Taste wird die Funktion gespeichert und Sie gelangen in das Menü *Anklopfen* zurück.

**Hinweis**

Sie können beide Funktionen einschalten, dann wird bei internen und externen Anrufen angeklopft.

#### 12.4.3.3 Wiederholen

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Einstellungen** -> **Anklopfen** -> **Wiederholen**

Wählen Sie mit dem Navigator die Funktion aus, die Sie einschalten möchten.

*Ein*: Der Anklopfton wird bei jedem Ruf für die Dauer des Anrufes signalisiert.

*Aus*: Das anklopfende Gespräch wird einmal signalisiert.

Der Haken am Ende der Zeile zeigt an, welche Funktion aktiv ist.

Mit der OK-Taste wird die Funktion gespeichert und Sie gelangen in das Menü *Anklopfen* zurück.

### 12.4.4 Rufnummer unterdrücken

Sie haben die Möglichkeit die Anzeige Ihrer Rufnummer beim gewählten Teilnehmer zu unterdrücken. Der Angerufene sieht dann, anstelle der Rufnummer oder des Namens, nur die Information *Anruf*.

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Einstellungen**

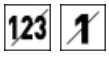
Wählen Sie mit dem Navigator *Rufnr. unterdrücken* aus.

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

Wählen Sie mit dem Navigator *Aus* oder *Ein* aus.

Der Haken am Ende der Zeile zeigt an, welche Funktion aktiv ist.

Mit der OK-Taste wird die Einstellung gespeichert und Sie gelangen in das Menü *Einstellungen* zurück.



Vor der ersten Zeile Ihres Telefons sehen Sie das Symbol für die unterdrückte Rufnummer (die durchgestrichene Zahlenkombination »123« beim S560 und eine durchgestrichene »1« beim S530).

### 12.4.5 Headset

**Hinweis**

Nicht über Systemtelefon an der **elmeg hybird** konfigurierbar (Wird nur angezeigt)!

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Einstellungen**

Wählen Sie mit dem Navigator *Headset* aus.

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

#### 12.4.5.1 Headset

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Einstellungen** -> **Headset**

Wählen Sie mit dem Navigator das Headset aus, die Sie nutzen möchten.

*Kein Headset*

*Standard Headset*

*DSHG / EHS Headset*

Der Haken am Ende der Zeile zeigt an, welche Funktion aktiv ist.

Mit der OK-Taste wird die Funktion gespeichert und Sie gelangen in das Menü *Headset* zurück.

#### 12.4.5.2 Automatisch nutzen

**Hinweis**

Die Automatische Rufannahme kann, wie in *Automatische Rufannahme* auf Seite 50 beschrieben, eingerichtet werden.

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Einstellungen** -> **Autom. Rufannahme**

Haben Sie an Ihrem Systemtelefon ein Headset angeschlossen, können Sie die automatische Nutzung des Headsets über die Autom. Rufannahme für bestimmte Bedienungen einstellen.

*Aus*: Die Verbindung über das Headset wird nicht automatisch angenommen, sondern erst nach dem Einschalten des Headsets.

*Ein*: Die Verbindung über das Headset wird sofort angenommen.

*Verzögert*: Die Verbindung über das Headset wird nach der eingestellten Zeit angenommen.

### 12.4.6 Anzeige

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Einstellungen**

Wählen Sie mit dem Navigator *Anzeige* aus.

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

Wählen Sie mit dem Navigator die Funktion aus, die Sie bearbeiten möchten.

*Displaykontrast*

*Displayhelligkeit*

*Displaybeleuchtung*

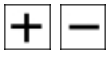
*Status LED*

*Sprache*

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

### 12.4.6.1 Display-Kontrast

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Einstellungen** -> **Anzeige** -> **Displaykontrast**



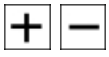
Stellen Sie mit den +/- Tasten den gewünschten Kontrast ein. Sie können die Einstellung im Display über den Eingabebalken verfolgen. Der eingestellte Wert wird rechts neben dem Eingabebalken numerisch dargestellt.

Der Einstellbereich beträgt 1 - 10.

Mit der OK-Taste wird die Kontrast-Einstellung gespeichert und Sie gelangen in das Menü *Anzeige* zurück.

### 12.4.6.2 Display-Helligkeit

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Einstellungen** -> **Anzeige** -> **Displayhelligkeit**



Stellen Sie mit den +/- Tasten die gewünschte Helligkeit ein. Sie können die Einstellung im Display über den Eingabebalken verfolgen. Der eingestellte Wert wird rechts neben dem Eingabebalken numerisch dargestellt.

Der Einstellbereich beträgt 1 - 10.

Mit der OK-Taste wird die Helligkeits-Einstellung gespeichert und Sie gelangen in das Menü *Anzeige* zurück.

### 12.4.6.3 Display-Beleuchtung

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Einstellungen** -> **Anzeige** -> **Displaybeleuchtung**

Wählen Sie mit dem Navigator die Funktion aus, die Sie bearbeiten möchten.

*Immer Aus*. Die Display-Beleuchtung ist ausgeschaltet.

*Immer An*. Die Display-Beleuchtung ist immer eingeschaltet.

*Verzögerung*. Die Display-Beleuchtung wird für eine bestimmte festzulegende Zeit eingeschaltet, z. B. nach dem Abheben des Hörers.

Der Haken am Ende der Zeile zeigt an, dass dieses Leistungsmerkmal aktiv ist.

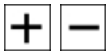
Mit der OK-Taste wird die Einstellung gespeichert und Sie gelangen in das Menü *Anzeige* zurück.

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

#### Verzögerung

Sie möchten, dass das Display z. B. nach einem beendeten Gespräch noch einige Zeit weiterleuchtet. Sie können die Verzögerung in 15 Sekunden-Schritten von 15 bis 120 Sekunden einstellen. Dabei beginnt diese Zeit mit jeder neuen Aktion (Tastendruck) innerhalb der Verzögerungszeit neu.

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Einstellungen** -> **Anzeige** -> **Displaybeleuchtung** -> **Verzögerung**



Stellen Sie mit den +/- Tasten die gewünschte Verzögerung ein. Der eingestellte Wert wird rechts in der Zeile angezeigt.

Mit der OK-Taste wird die Verzögerung gespeichert und Sie gelangen in das Menü *Display-Beleuchtung* zurück.

**Hinweis**

Die Verzögerung beginnt wenn das Systemtelefon sich in Ruhe befindet ( z. B. wenn der Hörer nach einem Gespräch wieder aufgelegt ist).

### 12.4.6.4 Status-LED

Hier können Sie die Funktion der Status-LED festlegen. Dabei können eine oder mehrere Funktionen aktiv sein.

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Einstellungen** -> **Anzeige** -> **Status LED**

Wählen Sie mit dem Navigator die Funktion der LED aus, die Sie nutzen möchten.

*Neue Anrufe*: Die LED blinkt.

*Neue Nachrichten*: Die LED blinkt.

*Gesprächszustand*: Die LED leuchtet.

Der Haken am Ende der Zeile zeigt an, welche Funktion aktiv ist.

Mit der OK-Taste wird die Funktion gespeichert und Sie gelangen in das Menü *Anzeige* zurück.

### 12.4.6.5 Sprache

Mit dieser Einstellung wird nur die Sprache der Texte im Systemtelefon geändert. Funktionen die in der **elmeg hybird** eingerichtet sind, z. B. die unter *System* befindlichen Funktionen werden weiter in der Sprache der **elmeg hybird** angezeigt.

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Einstellungen** -> **Anzeige** -> **Sprache**

Wählen Sie mit dem Navigator die Sprache aus, in der Sie das Systemtelefon nutzen möchten.

Der Haken am Ende der Zeile zeigt an, dass diese Sprache aktiv ist.

Mit der OK-Taste wird die Sprache gespeichert und Sie gelangen in das Menü *Anzeige* zurück.

**Hinweis**

Weitere Sprachen können, wenn vorhanden, aus der **elmeg hybird** nachgeladen werden. Die Anzahl der im Systemtelefon verfügbaren Sprachen ist begrenzt.

### 12.4.7 Quick-Dial (Wahlvorbereitung mit automatischer Belegung)

Wird im Ruhezustand des Telefons eine beliebige Ziffer gewählt, wird das Freisprechen eingeschaltet. Entsprechend der Einstellung »Automatische Belegung« oder »Manuelle Belegung« erfolgt eine interne oder externe Belegung.

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Einstellungen**

Wählen Sie mit dem Navigator *Quick-Dial* aus.

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

Wählen Sie mit dem Navigator *Ein* oder *Aus* aus.

Der Haken am Ende der Zeile zeigt an welche Einstellung aktiv.

Mit der OK-Taste wird die Einstellung gespeichert und Sie gelangen in das Menü *Einstellungen* zurück.

### 12.4.8 Quittungston

Sie können an Ihrem Systemtelefon einstellen, ob die Quittungstöne ständig, nie oder nur bei fehlerhafter Eingabe eingeschaltet sind. In der Grundeinstellung sind die Quittungstöne eingeschaltet.

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Einstellungen**

Wählen Sie mit dem Navigator *Quittungston* aus.

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

Wählen Sie mit dem Navigator die Zeile aus, die Sie bearbeiten möchten.

*Ein*: Der Quittungston ist immer eingeschaltet.

*Aus*: Der Quittungston ist ausgeschaltet.

*Nur Fehlerton*: Der Quittungston wird nur bei fehlerhaften Eingaben eingeschaltet.

Der Haken am Ende der Zeile zeigt an welche Einstellung aktiv ist.

Mit der OK-Taste wird die Einstellung gespeichert und Sie gelangen in das Menü *Einstellungen* zurück.

### 12.4.9 Automatische Rufannahme

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Einstellungen**

Wählen Sie mit dem Navigator *Automatische Rufannahme* aus.

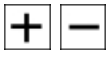
Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

Wählen Sie mit dem Navigator die Zeile aus, die Sie bearbeiten möchten.

*Aus*: Die Automatische Rufannahme ist ausgeschaltet.

*Ein*: Der Anruf wird sofort angenommen.

*Verzögerung*: Sie möchten den Anruf nicht sofort, sondern erst nach einiger Zeit annehmen.



Stellen Sie mit den +/- Tasten die gewünschte Verzögerung in 5 Sekunden-Schritten ein.

Der eingestellte Wert wird rechts in der Zeile angezeigt.

Der Einstellbereich beträgt 0 - 20.

OK Mit der OK-Taste wird die Einstellung gespeichert und Sie gelangen in das Menü *Automatische Rufannahme* zurück.

OK Mit der OK-Taste wird die Einstellung gespeichert und Sie gelangen in das Menü *Einstellungen* zurück.

## 12.5 Akustik

### 12.5.1 Akustik einstellen

Wählen Sie mit dem Navigator *Akustik* aus.

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

Wählen Sie mit dem Navigator den Eintrag aus, den Sie bearbeiten möchten.

*Ruftöne*. Die weitere Bearbeitung erfolgt im Menü *Einstellungen* / *Rufnummern*.

*Hörer*

*Freisprechen*

*Headset*

*Töne*

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

Mit dem Softkey *Zurück* oder mit dem Navigator »links« gelangen Sie wieder in das vorherige Menü.

#### 12.5.1.1 Ruftöne

Sie können für jede Rufnummer oder alle Rufnummern eine eigene Tonrufmelodie und deren Lautstärke festlegen. Am internen Anschluss der **elmeg hybird**, können Sie für interne Anrufe den Tonruf und die Lautstärke separat einstellen.

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Akustik** -> **Ruftöne**

Wählen Sie mit dem Navigator die MSN aus, die Sie bearbeiten möchten.

*Alle Rufnummern*.

*Rufnummer* 1 bis 5.

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

Mit dem Softkey *Zurück* oder mit dem Navigator »links« gelangen Sie wieder in das Menü *Akustik*.

Wählen Sie mit dem Navigator den Eintrag aus, den Sie bearbeiten möchten.

*Tonruf intern*.

*Lautstärke intern*.

*Tonruf extern*.

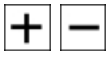
*Lautstärke extern*.

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

Mit dem Softkey *Zurück* oder mit dem Navigator »links« gelangen Sie wieder in das Menü *Akustik*.

### Tonruf intern

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Akustik** -> **Ruftöne** -> **Rufnummer** -> **Tonruf intern**

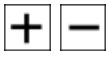


Stellen Sie mit den +/- Tasten die gewünschte Melodie ein (1 - 20). Die eingestellte Melodie wird rechts numerisch dargestellt.

Mit dem Softkey *Zurück* oder mit dem Navigator »links« gelangen Sie wieder in das Menü *Rufnummer*.

### Lautstärke intern

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Akustik** -> **Ruftöne** -> **Rufnummer** -> **Lautstärke intern**



Stellen Sie mit den +/- Tasten die gewünschte Lautstärke ein. Sie können die Einstellung im Display über den Eingabebalken verfolgen. Der eingestellte Wert wird rechts neben dem Eingabebalken numerisch dargestellt.

Der Einstellbereich beträgt 1 - 10.

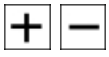
Mit der OK-Taste wird die Lautstärke gespeichert und Sie gelangen in das Menü *Rufnummer* zurück.

**Hinweis**

Die Lautstärke des *Anschwellende Tonrufs* ist nicht einstellbar. Der leise Beginn ist mit der Einstellung 10 zu hören. Wenn Sie sich diesen Tonruf über einige Zeit dieser Einstellung anhören, wird der Bereich von leise nach laut durchlaufen.

### Tonruf extern

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Akustik** -> **Ruftöne** -> **Rufnummer** -> **Tonruf extern**

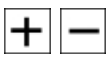


Stellen Sie mit den -/+ Tasten die gewünschte Melodie ein (1 - 20). Die eingestellte Melodie wird rechts numerisch dargestellt.

Mit dem Softkey *Zurück* oder mit dem Navigator »links« gelangen Sie wieder in das Menü *Rufnummer 2*.

### Lautstärke extern

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Akustik** -> **Ruftöne** -> **Rufnummer** -> **Lautstärke extern**



Stellen Sie mit den +/- Tasten die gewünschte Lautstärke ein. Sie können die Einstellung im Display über den Eingabebalken verfolgen. Der eingestellte Wert wird rechts neben dem Eingabebalken numerisch dargestellt.

Der Einstellbereich beträgt 1 - 10.

Mit der OK-Taste wird die Lautstärke gespeichert und Sie gelangen in das Menü *Rufnummer 2* zurück.

**Hinweis**

Die Lautstärke des *Anschwellende Tonrufs* ist nicht einstellbar. Der leise Beginn ist mit der Einstellung 10 zu hören. Wenn Sie sich diesen Tonruf über einige Zeit dieser Einstellung anhören, wird der Bereich von leise nach laut durchlaufen.

### 12.5.1.2 Hörer

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Akustik** -> **Hörer**

Wählen Sie mit dem Navigator den Eintrag aus, den Sie bearbeiten möchten.

*Lautsprecher*

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

Mit dem Softkey *Zurück* oder mit dem Navigator »links« gelangen Sie wieder in das Menü *Hörer*.

#### Hörer - Empfangslautstärke einstellen

Halten Sie den Hörer an Ihr Ohr und betätigen Sie den Gabelumschalter. Gehen Sie über das Menü bis zu diesem Einstellpunkt. Stellen Sie mit den +/- Tasten die gewünschte Lautstärke ein. Sie können die Einstellung im Display über den Eingabebalken verfolgen und im Hörer hören. Der eingestellte Wert wird rechts neben dem Eingabebalken numerisch dargestellt.

Der Einstellbereich beträgt 1 - 3.

Mit der OK-Taste wird die Sendelautstärke gespeichert und Sie gelangen in das Menü *Hörer* zurück.

### 12.5.1.3 Freisprechen

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Akustik** -> **Freisprechen**

Wählen Sie mit dem Navigator den Eintrag aus, den Sie bearbeiten möchten.

*Lautsprecher*

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

Mit dem Softkey *Zurück* oder mit dem Navigator »links« gelangen Sie wieder in das Menü *Akustik*.

#### Freisprechen - Empfangslautstärke einstellen

Stellen Sie mit den +/- Tasten die gewünschte Lautstärke ein. Sie können die Einstellung im Display über den Eingabebalken verfolgen. Der eingestellte Wert wird rechts neben dem Eingabebalken numerisch dargestellt.

Der Einstellbereich beträgt 1 - 10.

Mit der OK-Taste wird die Empfangslautstärke gespeichert und Sie gelangen in das Me-

nü *Freisprechen* zurück.

### 12.5.1.4 Headset

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Akustik** -> **Headset**

Wählen Sie mit dem Navigator den Eintrag aus, den Sie bearbeiten möchten.

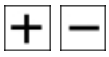
*Lautsprecher*

*Mikrofon*

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

Mit dem Softkey *Zurück* oder mit dem Navigator »links« gelangen Sie wieder in das Menü *Akustik*.

#### Headsetlautsprecher - Empfangslautstärke einstellen



Stellen Sie mit den +/- Tasten die gewünschte Lautstärke ein. Sie können die Einstellung im Display über den Eingabebalken verfolgen. Der eingestellte Wert wird rechts neben dem Eingabebalken numerisch dargestellt.

Der Einstellbereich beträgt 1 - 10.

Mit der OK-Taste wird die Empfangslautstärke gespeichert und Sie gelangen in das Menü *Headset* zurück.

#### Mikrofon - Sendelautstärke einstellen

Stellen Sie mit dem Navigator die gewünschte Lautstärke ein. Sie können die Einstellung im Display über den Eingabebalken verfolgen. Der eingestellte Wert wird rechts neben dem Eingabebalken numerisch dargestellt.

Der Einstellbereich beträgt 1 - 7.

Mit der OK-Taste wird die Sendelautstärke gespeichert und Sie gelangen in das Menü *Headset* zurück.

### 12.5.1.5 Töne

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Akustik** -> **Töne**

Wählen Sie mit dem Navigator den Eintrag aus, den Sie bearbeiten möchten.

*Ruheton*

*Anklopfton*

*Quittungston*

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

Mit dem Softkey *Zurück* oder mit dem Navigator »links« gelangen Sie wieder in das Menü *Akustik*.

#### Ruheton

Sollen Anrufe nicht mit der eingestellten Tonrufmelodie und -lautstärke signalisiert werden, können Sie an Ihrem

Systemtelefon die Funktion »Ruhe vor dem Telefon« einstellen. Alle Anrufe werden dann je nach Einstellung nur optisch (im Display) oder mit einem Ruheton signalisiert.

Wenn Sie eine Funktionstaste »Ruhe vor dem Telefon« einrichten, wird die Einstellung für den Ruheton übernommen. Sie können dann zwischen Tonrufmelodie und dem eingestellten Ruheton umschalten

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Akustik** -> **Töne** -> **Ruheton**

Wählen Sie mit dem Navigator den Eintrag aus, den Sie bearbeiten möchten.

*Typ*

*Lautstärke*

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

Mit dem Softkey *Zurück* oder mit dem Navigator »links« gelangen Sie wieder in das Menü *Töne*.

### Ruheton - Typ

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Akustik** -> **Töne** -> **Ruheton** + **Typ**

Wählen Sie mit dem Navigator unter *Typ* den Ruheton aus, den Sie hören möchten.

*Kein Ruheton*

bis

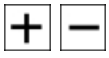
*Ruheton 4*

Sie hören beim Auswählen den jeweiligen Ruheton in der zurzeit eingestellten Lautstärke.

Mit der OK-Taste wird der Ruheton gespeichert und Sie gelangen in das Menü *Ruheton* zurück.

### Ruheton - Lautstärke

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Akustik** -> **Töne** -> **Ruheton** + **Lautstärke**



Stellen Sie mit den +/- Tasten die gewünschte Lautstärke ein. Sie können die Einstellung im Display über den Eingabebalken verfolgen. Der eingestellte Wert wird rechts neben dem Eingabebalken numerisch dargestellt.

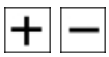
Der Einstellbereich beträgt 1 - 10.

Mit der OK-Taste wird die Lautstärke gespeichert und Sie gelangen in das Menü *Ruheton* zurück.

### Anklopfton - Lautstärke

Haben Sie für Ihr Systemtelefon das Anklopfen erlaubt, können Sie die Lautstärke des Anklopftones einstellen.

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Akustik** -> **Töne** -> **Anklopfton**



Stellen Sie mit den +/- Tasten die gewünschte Lautstärke ein. Sie können die Einstellung im Display über den Eingabebalken verfolgen. Der eingestellte Wert wird rechts neben dem Eingabebalken numerisch dargestellt.

Der Einstellbereich beträgt 1 - 10.

Mit der OK-Taste wird die Lautstärke gespeichert und Sie gelangen in das Menü *Anklopfton* zurück.

#### Quittungston - Lautstärke

Sie können an Ihrem Systemtelefon die Lautstärke der Quittungstöne einstellen.

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Akustik** -> **Töne** -> **Quittungston**

Stellen Sie mit den +/- Tasten die gewünschte Lautstärke ein. Sie können die Einstellung im Display über den Eingabebalken verfolgen. Der eingestellte Wert wird rechts neben dem Eingabebalken numerisch dargestellt.

Der Einstellbereich beträgt 1 - 10.

Mit der OK-Taste wird die Lautstärke gespeichert und Sie gelangen in das Menü *Quittungston* zurück.

## 12.6 Service

Wählen Sie mit dem Navigator *Service* aus.

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

Wählen Sie mit dem Navigator die Funktion aus, die Sie bearbeiten möchten.

*Geräteinfo*

*Daten löschen*

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

### 12.6.1 Geräteinfo

Hier können Sie die aktuellen Daten des Systemtelefons ansehen.

Bisherige Schritte: **Menü** -> **Service** -> **Geräteinfo**

Wählen Sie mit dem Navigator die Geräteinfo aus.

*Name*: Der Name, der für das Systemtelefon vergeben ist.

*SNr.*: Diese Seriennummer befindet sich auch auf dem Typenschild des Systemtelefons.

*Software*: Sie sehen den aktuellen Softwarestand des Systemtelefons.

*Dat*:Das Datum der letzten Software.

*Anschluss*: Die Anschlussart des Systemtelefons Up0 oder S0.

*Typ*: Der Geräte-Typ des Systemtelefons.

*Rufnummer*: Die Rufnummer des Systemtelefons.

Mit dem Softkey *Zurück* oder mit dem Navigator »links« gelangen Sie wieder in das Menü *Service*.

### 12.6.2 Firmwaredownload

Der Firmwaredownload für das Systemtelefon erfolgt nur über die Konfigurierung der **elmeg hybird**. Während eines Downloads werden Anrufe von der **elmeg hybird** abgewiesen. Alle Einrichtungen von Leistungsmerkmalen werden abgebrochen, die Tastensperre wird aktiviert. Bestehende Gespräche bleiben bestehen.

Während einer bestehenden Gesprächsverbindung ist kein Firmwaredownload möglich. Wenn er bereits in der **elmeg hybird** eingeleitet ist, wird mit dem Start des Downloads gewartet, bis die Verbindung beendet ist.

Im Display wird der Download-Fortschritt in Prozenten angezeigt.

Nach dem Download erfolgt ein Reset des Systemtelefons. Bestehende Funktionen der Funktionstasten müssen nach dem Reset neu eingeschaltet werden (z. B.Ruhe vor dem Telefon).

# Kapitel 13 Telefonieren

## Tastensperre

**Hinweis**

Ist Quick-Dial im Systemtelefon eingerichtet, wird im Display kurz »Bitte wählen« angezeigt. Die Funktion bleibt aber gesperrt. Die Tastensperre kann aus jedem Menü eingeschaltet werden. Anschließend wird das Ruhemenü angezeigt.

Über die Tastensperre ist es möglich die Bedienung der Tasten und die damit verbundenen Funktionen zu verhindern. Betätigen Sie die Taste »Tastensperre« (Stern-Taste) für ca. 5 Sekunden. Das Display zeigt beim Einschalten während der 5 Sekunden *Wahlvorbereitung* an. Danach ist die Funktion aller Tasten deaktiviert und Sie sehen in der ersten Zeile rechts ein Schlüsselsymbol. Ein erneutes Betätigen für 5 Sekunden schaltet die Tastensperre wieder aus.

Wird während der eingerichteten Tastensperre ein Anruf angenommen, wird die Tastensperre ausgeschaltet und bleibt auch nach dem Gespräch ausgeschaltet.

# Kapitel 14 Temporäre Einstellungen

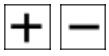
Während Sie angerufen werden oder telefonieren, können Sie die Lautstärke des Hörers oder des Lautsprechers Ihren Wünschen anpassen. Diese Einstellung ist temporär für den anstehenden Anruf oder für das bestehende Gespräch möglich. Diese Einstellung kann nicht gespeichert werden.

## 14.1 Lautstärke Einstellungen

Die temporären Einstellungen werden nach jedem Tastendruck für ca. 3 Sekunden im Display angezeigt. Danach sehen Sie wieder die vorherige Display-Anzeige.

### 14.1.1 Lautstärke des Hörers einstellen

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke des Hörers anpassen.



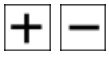
Stellen Sie mit den +/- Tasten die gewünschte Lautstärke ein. Sie können die Einstellung im Display über den Eingabebalken verfolgen. Der eingestellte Wert wird rechts neben dem Eingabebalken numerisch dargestellt.

Der Einstellbereich beträgt 1 - 3.

Mit dem Softkey *Optionen* wird das nächste Menü angezeigt.

### 14.1.2 Lautstärke des Headsets einstellen

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke des Headsets anpassen.



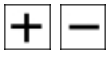
Stellen Sie mit den +/- Tasten die gewünschte Lautstärke ein. Sie können die Einstellung im Display über den Eingabebalken verfolgen. Der eingestellte Wert wird rechts neben dem Eingabebalken numerisch dargestellt.

Der Einstellbereich beträgt 1 - 10.

Mit dem Softkey *Optionen* wird das nächste Menü angezeigt.

### 14.1.3 Lautstärke des Lautsprechers einstellen

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke des Lautsprechers anpassen.



Stellen Sie mit den +/- Tasten die gewünschte Lautstärke ein. Sie können die Einstellung im Display über den Eingabebalken verfolgen. Der eingestellte Wert wird rechts neben dem Eingabebalken numerisch dargestellt.

Der Einstellbereich beträgt 1 - 10.

Mit dem Softkey *Optionen* wird das nächste Menü angezeigt.

**Hinweis**

Wenn Sie ein Gespräch über den Hörer, das Headset oder Freisprechen führen, und das Lauthören eingeschaltet ist, wird nur die Lautstärke des Lautsprechers eingestellt.

## 14.2 Keypad und Tonwahl (DTMF- / MFV-Wahl)

Während einer Verbindung können Sie weitere Leistungsmerkmale durch Keypad-Sequenzen oder DTMF-Wahl nutzen. In der Grundeinstellung ist DTMF festgelegt. Die Umschaltung erfolgt temporär während einer Verbindung.

### Keypad

Die Funktion Keypad ermöglicht Ihnen durch die Eingabe von Zeichen- und Ziffernfolgen die Steuerung von Dienst oder Leistungsmerkmalen in der **elmeg hybird** oder im Netz des Netzbetreibers. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber ob »Keypad« unterstützt wird.

### Tonwahl (DTMF- / MFV-Wahl)

Mit der DTMF-Wahl können Sie während einer bestehenden Verbindung (Gespräch) Mehrfrequenzsignale (DTMF) senden, um z. B. einen Anrufbeantworter abzufragen oder ein Mail-System zu nutzen. Wird auf eine am Systemtelefon bestehende Verbindung angeklopft, können Sie die DTMF-Nachwahl nicht nutzen.

### 14.2.1 Keypad oder DTMF einschalten

Der Hörer ist abgehoben.

Mit dem Softkey *Optionen* wird das nächste Menü angezeigt.

Wählen Sie mit dem Navigator die *Keypad* oder *DTMF* aus.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Der Haken am Ende der Zeile zeigt an, welche Funktion eingeschaltet ist.

# Kapitel 15 Wählen

## 15.1 Rufnummer manuell wählen - ohne Korrekturmöglichkeit

Sie haben den Hörer abgehoben oder durch Betätigen der Lautsprecher-Taste das Freisprechen eingeleitet.

Der Name oder die Internrufnummer des Systemtelefons wird in der vorletzten Zeile angezeigt.

Wählen Sie eine Rufnummer. Der Teilnehmer wird gerufen.

Führen Sie Ihr Gespräch.

## 15.2 Rufnummer wählen - mit Korrekturmöglichkeit

Sie können eine Rufnummer ändern oder eine falsche Eingabe korrigieren bevor Sie den Hörer abheben. Dazu wählen Sie mit dem Navigator »links« und »rechts« die Ziffer aus und betätigen Sie den Softkey `Löschen`. Der Cursor steht dabei rechts von dem zu bearbeitenden Zeichen.

- Soll das Gespräch über den Hörer geführt werden, heben Sie nach der Eingabe der Rufnummer den Hörer ab.
- Soll das Gespräch über Freisprechen geführt werden, bestätigen Sie die Lautsprecher-Taste ,um die Rufnummer wählen zu lassen.
- Soll das Gespräch über Headset geführt werden, betätigen Sie die Headset-Taste, um die Rufnummer wählen zu lassen.

Ist der Aufbau eines Gespräches nicht möglich (z. B. Rufnummer über die Wahlkontrolle ist gesperrt), erscheint im Display des Systemtelefons ein entsprechender Hinweis: »Nicht Erreichbar«.

Der Hörer bleibt aufgelegt.

Wählen Sie eine Rufnummer. Der Name oder die Internrufnummer des Systemtelefons wird in der vorletzten Zeile angezeigt.

Zum Ändern der Rufnummer oder um eine falsche Eingabe zu korrigieren, wählen Sie mit dem Navigator die Ziffer aus und betätigen Sie den Softkey `Löschen`. Anschließend geben Sie die richtige Ziffer ein.

Heben Sie den Hörer ab, die Rufnummer wird gewählt.

Hebt der gerufene Teilnehmer den Hörer ab, wird die Verbindung hergestellt.

Führen Sie Ihr Gespräch.

Legt der angerufene Teilnehmer den Hörer auf, ist die Verbindung beendet und Sie hören den Besetztton.

## 15.3 Optionen

Sie befinden sich in der Wahlvorbereitung. Sie möchten die Optionen nutzen.

Betätigen Sie die OK-Taste.

Sie befinden sich anschließend im Menü *Optionen*.

Wählen Sie mit dem Navigator aus:

*Mikrofon ausschalten*: Das Mikrofon Ihres Systemtelefons wird ausgeschaltet. Wenn eine Verbindung besteht, können Sie unter *Optionen* das Mikrofon wieder einschalten.

*Anonym anrufen*: Ihre Rufnummer wird nicht zum gewählten Teilnehmer übermittelt.

*Rufnummer verwenden*: Sie können die externe Rufnummer auswählen, die dem gewählten Teilnehmer übermittelt wird.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Wenn Sie »Rufnummer verwenden« gewählt hatten, können Sie mit dem Navigator die gewünschte Rufnummer auswählen.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste. Sie befinden sich wieder in der Wahlvorbereitung.

### Weitere Möglichkeiten für die Wahl bei aufliegendem Hörer

Die Möglichkeit, bei aufliegendem Hörer zu wählen und Rufnummern vor dem Wählen zu korrigieren oder zu ergänzen, besteht auch beim Wählen:

- Aus dem Wahlwiederholungs-Speicher (siehe *Wahlwiederholung* auf Seite 65).
- Aus der Anruferliste (siehe *Anruflisten* auf Seite 36).
- Aus dem Telefonbuch (siehe *Telefonbuch* auf Seite 38).
- Mit den Funktionstasten (siehe *Funktionstasten* auf Seite 26).

## 15.4 Gesprächsverbindung

Während einer bestehenden Gesprächsverbindung können über das Menü *Optionen* die folgenden Funktionen ausgeführt werden:

*Mikrofon ausschalten* oder *Mikrofon einschalten*: Ist Ihr Mikrofon ausgeschaltet, kann Ihr Gesprächspartner Sie nicht hören.

*Trennen*: Das Gespräch mit Ihrem Gesprächspartner wird getrennt und Ihr Systemtelefon befindet sich wieder in der Wahlvorbereitung.

*DTMF*, *Keypad*: Wählen Sie die gewünschte Funktion aus. Der Haken am Ende der Zeile zeigt an, welche Funktion eingeschaltet ist.

*Telefonbuch*: Sie können ein Rückfrage über das Telefonbuch einleiten (Siehe *Telefonbuch* auf Seite 38).

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

## 15.5 Info

Unter Info können Sie sich alle Daten für die letzte Verbindung die Sie geführt haben und eingerichtete Anrufweiterschaltungen anzeigen lassen.

Wählen Sie mit dem Navigator *Info* aus (Wenn Sie den Navigator »oben« betätigen wird *Info* invers markiert).

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

### 15.5.1 Info ansehen

Sie sehen die im System vorhandenen Information über das zuletzt geführte Gespräch.

Im Display wird angezeigt: Name des Anrufers, die Rufnummer, bei internen und externen Anrufen Datum und Uhrzeit des Anrufes sowie die Dauer der Verbindung.

Ist ein Teilnehmer nicht namentlich bekannt, wird nur seine Rufnummer angezeigt.

Über den Softkey *Zurück* gelangen Sie in das Ruhemenü und können sich weitere Informationen ansehen.

Über die Home-Taste kommen Sie wieder in das Ruhemenü zurück.

#### 15.5.1.1 Info bei eingerichteter Anrufweiterschaltung ansehen

Sie sehen die im System vorhandenen Information über das zuletzt geführte Gespräch. In der oberen Zeile wird Ihnen eine Anrufweiterschaltung angezeigt.

Über den Softkey *Weiter* können Sie die Informationen über bestehende Anrufweiterschaltungen ansehen.

Sie sehen die im System vorhandenen Information über die Anrufweiterschaltung.

Bestehen weitere Anrufweiterschaltungen für die Rufnummer 1, z. B. *Verzögert* oder *Bei Besetzt* können Sie sich diese über den Navigator »oben« und »unten« ansehen.

Bestehen aktive Anrufweiterschaltungen, können Sie sich diese über den Navigator ansehen. Dabei wird Ihnen im rechten unteren Teil des Dispalys die Nummer der aktuellen Anrufweiterschaltung sowie die Gesamtzahl der Anrufweiterschaltungen angezeigt (nicht beim S530).

Über den Softkey *Zurück* gelangen Sie wieder in das Ruhemenü.

## 15.6 Telefonbuch

Wenn Sie eine der genannten Möglichkeiten nutzen, können Sie vor dem Einleiten der Wahl weitere Eingaben vornehmen. Sie können z. B. festlegen, ob eine Rufnummer (MSN) zum Angerufenen übermittelt werden soll.

**Hinweis**

Bei aufgelegtem Hörer können Sie die OK-Taste zweimal betätigen.

Danach werden Sie zur Eingabe des ersten Buchstabens des gewünschten Teilnehmers aufgefordert.

Betätigen Sie erneut die OK-Taste, befinden Sie sich am Anfang des Telefonbuches.

Wird das von Ihnen ausgewählte Ziel angezeigt, haben die Möglichkeit die Rufnummer temporär über den Navigator zu editieren.

Heben Sie anschließend den Hörer ab, wird diese Rufnummer gewählt.

### 15.6.1 Aus dem Telefonbuch der elmeg hybird wählen

Sie können aus dem Telefonbuch der **elmeg hybird** wählen.

Der Hörer ist aufgelegt.

Wählen Sie mit dem Navigator *Telefonbuch* aus.

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

Wählen Sie mit dem Navigator das gewünschte Telefonbuch aus:

*Tel. Buch Syst.* Systemtelefonbuch der **elmeg hybird**. Wird nur angezeigt wenn es im System vorhanden ist.

*Tel. Buch Priv.* Privates Telefonbuch. Wird nur angezeigt wenn es über die System-Konfiguration eingerichtet ist.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Geben Sie einen oder mehrere Buchstaben des Namens ein.

Der Softkey *Löschen* löscht den jeweils links vom Cursor stehenden Buchstaben oder die Ziffer der Rufnummer. Wenn Sie die ganze Eingabe löschen möchten, müssen Sie den Softkey entsprechend oft betätigen.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Wählen Sie mit dem Navigator den Namen aus.

Heben Sie den Hörer ab, die Rufnummer wird gewählt.

Führen Sie Ihr Gespräch.

**Hinweis**

Bei aufgelegtem Hörer können Sie die OK-Taste betätigen. Danach wird Ihnen das Ziel angezeigt und Sie haben die Möglichkeit, die Rufnummer temporär über den Navigator zu editieren. Heben Sie anschließend den Hörer ab, wird diese Rufnummer gewählt.

Mit der Wahl der Rufnummer befindet sich das Systemtelefon wieder im Menü des Systemtelefons.

## 15.7 Entgangene Anrufe wählen oder löschen

**Hinweis**

Die Liste kann über 30 Einträge speichern. Bei mehr als 30 Einträgen wird der älteste Eintrag gelöscht.

**Hinweis**

Ist der Name des Anrufers in der **elmeg hybird** gespeichert, wird der Name angezeigt.

Ist der Name nicht gespeichert, wird die Rufnummer angezeigt.

Der Hörer ist aufgelegt.

Wählen Sie mit dem Navigator *Entgangene Anrufe* aus (Wenn Sie den Navigator »unten« betätigen wird *Entgangene Anrufe* markiert).

Mit dem Navigator »rechts« wird das nächste Menü für die ausgewählte Zeile angezeigt.

**Hinweis**

Befinden sich unter *Entgangene Anrufe* keine Einträge, wird *Kein Eintrag* im Display angezeigt.

Wählen Sie mit dem Navigator den gewünschten Eintrag aus.

Heben Sie den Hörer ab, die Rufnummer wird gewählt.

oder

Möchten Sie den Eintrag löschen, bestätigen Sie den Softkey *Löschen*.

Wenn Sie die OK-Taste betätigen, werden Ihnen die gespeicherten Daten des Anrufs angezeigt.

Im Display wird angezeigt: Die Rufnummer des Anrufers oder, wenn bekannt, der Name, bei internen und externen Anrufen, sowie Datum und Uhrzeit des Anrufes.

Heben Sie den Hörer ab, der Teilnehmer wird gewählt.

**Hinweis**

Bei aufgelegtem Hörer können Sie die OK-Taste betätigen. Danach wird Ihnen das Ziel angezeigt und Sie haben die Möglichkeit die Rufnummer temporär über den Navigator zu editieren. Heben Sie anschließend den Hörer ab, wird diese Rufnummer gewählt.

## 15.8 Wahlwiederholung

Der Taste »Wahlwiederholung« ist in der Anrufliste den *Gehenden Anrufen* fest zugeordnet. Mit dem Betätigen dieser Taste werden bei aufgelegtem Hörer bis zu 30 der zuletzt gewählten Rufnummern angezeigt.

### 15.8.1 Wahlwiederholung zum zuletzt gewählten Teilnehmer

Der Hörer ist abgehoben.

Betätigen Sie die Wahlwiederholungstaste.

Der Teilnehmer wird gewählt und Sie können Ihr Gespräch führen.

### 15.8.2 Wahlwiederholung : Teilnehmer auswählen

Der Hörer ist aufgelegt.

Betätigen Sie die Wahlwiederholungstaste.

Sie sehen die zuletzt gewählten Rufnummern.

Wählen Sie den gehenden Anruf aus.

Heben Sie den Hörer ab, der Teilnehmer wird gerufen.

**Hinweis**

Eine Auswahl des gehenden Anrufs ist auch durch mehrfaches Drücken der Wahlwiederholungstaste möglich.

## 15.9 Anrufe

### 15.9.1 Anruf annehmen

In der Grundeinstellung des Systemtelefons wird jeder Anruf signalisiert, unabhängig von der Rufnummer des Systemtelefons. Werden zwei Anrufe gleichzeitig signalisiert, wird nach dem Abheben des Hörers der erste Anruf angenommen. Der zweite Anruf kann weiterhin durch Anklopfen signalisiert werden.

Ein Anruf wird signalisiert.

Dabei wird im Display angezeigt:

Name des Anrufers oder, wenn nicht bekannt, die Rufnummer.

Name der externen Leitung.

Name oder Rufnummer einer Rufübergabe.

Heben Sie den Hörer ab.

### 15.9.2 Anruf ablehnen

Wenn Sie einen Anruf einmal nicht annehmen können oder wollen, können Sie diesen Anruf ablehnen. Betätigen Sie unter *Optionen* den Softkey *Ablehnen* und der Anruf wird nicht länger an Ihrem Systemtelefon signalisiert. Sind Sie Mitglied eines Teams, wird der Anruf bei den anderen Telefonen im Team weiter signalisiert.Wurde der Anruf nur an Ihrem Systemtelefon signalisiert, bekommt der Anrufer nach dem Ablehnen »Besetzt« signalisiert.

Ein Anruf wird signalisiert, der Hörer bleibt aufgelegt.

Mit dem Softkey *Optionen* gelangen Sie in das nächste Menü.

Wählen Sie mit dem Navigator *Ablehnen* aus.

Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Der Anruf wird beendet und der Anrufer hört den Besetztton.

Sie sehen wieder das Ruhedisplay des Systemtelefons.

### 15.9.3 Anruf weiterleiten

Wenn Sie einen Anruf einmal nicht annehmen können oder wollen, können Sie diesen Anruf weiterleiten. Betätigen Sie unter *Optionen* den Softkey *Weiterleiten*,um diesen Anruf direkt zu einem anderen Teilnehmer weiterzuleiten.

Ein Anruf wird signalisiert, der Hörer bleibt aufgelegt.

Mit dem Softkey *Optionen* gelangen Sie in das nächste Menü.

Wählen Sie mit dem Navigator *Weiterleiten* aus.

Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Wählen Sie die gewünschte Rufnummer.

Heben Sie den Hörer ab, die Rufnummer wird gewählt.

## 15.10 Mikrofon und Lauthören bzw. Freisprechen schalten

### 15.10.1 Mikrofon ein-/ ausschalten

Sie können während eines Gespräches das Mikrofon des Hörers oder bei eingeschaltetem Freisprechen das Mikrofon des Systemtelefons abschalten. Ihr Gesprächspartner kann dann ein im Raum geführtes Gespräch (Raumrückfrage) nicht mithören. Sie können Ihren Gesprächspartner aber weiterhin hören.

Sie führen ein Gespräch.

Mit dem Softkey *Optionen* gelangen Sie in das Menü *Optionen*.

In der ersten Zeile rechts wird das Symbol für das ausgeschaltete Mikrofon (ein durchgestrichener Lautsprecher) angezeigt.

Wählen Sie mit dem Navigator *Mikrofon ausschalten* aus.

Hinweis: Ist das Mikrofon ausgeschaltet zeigt das Display: *Mikrofon einschalten*.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste

Der Gesprächspartner kann Sie nicht hören. Wenn das Mikrofon ausgeschaltet ist, sehen Sie wieder das vorherige Display. In der ersten Zeile wird das Symbol für das ausgeschaltete Mikrofon angezeigt.

### 15.10.2 Lauthören ein-/ ausschalten

Sollen im Raum befindliche Personen das Gespräch mit anhören, schalten Sie das Lauthören ein. Sie telefonieren während Sie Lauthören weiter über den Hörer. Die Lautstärke können Sie während des Gesprächs, wie in *Lautstärke Einstellungen* auf Seite 59 beschrieben, ändern.

Bitte teilen Sie Ihrem Gesprächspartner mit, dass Sie das Lauthören einschalten. Das eingeschaltete Lauthören wird im Display in der ersten Zeile rechts mit dem Lausprechersymbol angezeigt.

Sie führen ein Gespräch.

Betätigen Sie die Lautsprecher-Taste.

In der ersten Zeile rechts wird das Symbol für das eingeschaltete Lauthören ange-

zeigt.

Ein erneutes Betätigen der Lautsprecher-Taste schaltet das Lauthören wieder aus, das Symbol im Display wird ausgeschaltet. Das Gespräch kann über den Hörer weitergeführt werden.

**Hinweis**

Wenn Sie, während Sie Lauthören den Hörer auflegen, sind Hörergespräch und Lauthören beendet.

### 15.10.3 Freisprechen ein-/ ausschalten

Beim Freisprechen bleibt der Hörer in Ruhe. Das eingebaute Mikrofon und der Lautsprecher sind eingeschaltet. Die Bedienung erfolgt nur über die Lautsprecher-Taste. Sie können während des Freisprechens auf den normalen »Hörerbetrieb« übergehen, indem Sie den Hörer abheben. Möchten Sie bei normalem »Hörerbetrieb« auf Freisprechen umschalten, legen Sie bei gedrückter Lautsprecher-Taste den Hörer auf.

Bitte teilen Sie Ihrem Gesprächspartner mit, dass Sie das Freisprechen einschalten. Das eingeschaltete Freisprechen wird im Display mit dem Lautsprechersymbol angezeigt.

Betätigen Sie die Lautsprecher-Taste.

In der ersten Zeile rechts wird das Symbol für das eingeschaltete Lauthören angezeigt.

Ein erneutes Betätigen der Lautsprecher-Taste schaltet das Lauthören wieder aus, das Symbol im Display wird ausgeschaltet. Das Gespräch ist beendet.

## 15.11 Headset nutzen

Sie können an dem Systemtelefon ein Headset anschließen. Das Headset wird wie in *Headset anschließen und einstellen (Headset nicht im Lieferumfang)* auf Seite 9 beschrieben, angeschlossen und eingerichtet. Zum Telefonieren können Sie entweder den Hörer oder das Headset nutzen.

### 15.11.1 Headset ein- und ausschalten

Zur Bedienung des Headsets wird die Headset-Taste genutzt. Die Leuchtdiode dieser Taste signalisiert, ob das Headset ein- (LED an) oder ausgeschaltet ist.

Betätigen Sie die Headset-Taste.

Die Leuchtdiode der Taste leuchtet.

Ein erneutes Betätigen der Headset-Taste schaltet das Headset wieder aus, die Leuchtdiode wird ausgeschaltet.

Das Gespräch ist beendet.

### 15.11.2 Lauthören im Headsetbetrieb ein- oder ausschalten

Sie führen ein Gespräch über das Headset.

Sie möchten zusätzlich das Lauthören einschalten.

Betätigen Sie die Lautsprecher-Taste. In der ersten Zeile rechts wird das Symbol für das eingeschaltete Lauthören angezeigt.

Ein erneutes Betätigen der Lautsprecher-Taste schaltet das Lauthören wieder aus, das Symbol im Display wird ausgeschaltet. Das Gespräch kann über das Headset weitergeführt werden.

## 15.12 Voicebox

Mit der Mail-Taste wird die Voicebox des »Voice Mail Servers« des Systems abgefragt. Eine blinkende blaue LED der Taste zeigt neue Nachrichten an. Sind die Nachrichten abgehört, erlischt die LED.

### 15.12.1 Voicebox vom eigenen Systemtelefon abfragen

Wenn Sie die Mail-Taste betätigen, bevor Sie den Hörer abgehoben haben, wird das Freisprechen eingeschaltet.

Betätigen Sie die Mail-Taste.

Die Leuchtdiode der Taste blinkt.

Wenn konfiguriert, werden Sie zur Eingabe Ihres PIN-Codes aufgefordert. Geben Sie die PIN ein.

Andernfalls geben Sie die Rufnummer Ihres Systemtelefons ein.

Die weitere Bedienung der Voicebox ist in der Dokumentation der **elmeg hybird** beschrieben.

**Hinweis**

Wenn Sie die Mail-Taste erneut betätigen, wird die Verbindung zur Voicebox beendet.

### 15.12.2 Voicebox vom fremden Telefon abfragen

Heben Sie den Hörer ab.

Wählen Sie die Rufnummer des Voicemail-Systems.

Sie hören eine Ansage.

Geben Sie die Rufnummer der gewünschten Voicemail-Box ein.

Bestätigen Sie die Eingabe mit der Raute-Taste.

Geben Sie die zugehörige PIN ein (Standard = 0000).

Bestätigen Sie die Eingabe mit der Raute-Taste.

Folgen Sie den Anweisungen der Ansage.

### 15.12.3 Tastatursteuerung des Voice Mail Servers

Wenn Sie sich in die Voicebox eingewählt haben, erfolgt die weitere Bedienung über die unten gezeigten Tastenfunktionen und die sprachgesteuerte Bedienung.

**Tasten-Funktionen während eine Nachricht abgehört wird**

| | |
|---|---|
| 1 | Nachricht löschen. |
| 2 | Nachricht speichern. |
| 3 | Nachricht wiederholen. |
| 4 | Nächste Nachricht. |
| 5 | Nachricht als E-Mail weiterleiten. |
| 6 | Rückruf zum Anrufer. |
| 7 | Neue Nachrichten abhören. |
| 8 | Alte Nachrichten abhören. |
| 9 | Gespeicherte Nachrichten abhören. |
| # 9 1 | Sie hören die aktuelle Grußansage der Voicebox abhängig von den eingerichteten Anrufvarianten. |
| # 9 2 | Neue persönliche Grußansagen aufnehmen. Achten Sie hierbei auf die Hilfeansagen der Voicebox. |
| # 9 3 | Grußansagen löschen. |

**Abbrechen der Funktionen**

| | |
|---|---|
| # | Die aktuelle Funktion wird abgebrochen und die Voicebox befindet sich im Wartezustand. |

**Hilfefunktion**

| | |
|---|---|
| 0 | Mit der Taste 0 wird die Hilfe zur Menüsteuerung eingeschaltet. |

Befindet sich die Voicebox im Wartezustand, erfolgt nach ca. 20 Sekunden ohne Eingabe die Schlussansage. Danach wird die Verbindung beendet.

## 15.13 Durchsage

Die Durchsage-Funktion ermöglicht den Aufbau einer internen Verbindung zu anderen Telefonen, ohne dass diese Verbindung von diesen aktiv angenommen werden muss (Hörer abheben, Lauthören / Freisprechen einschalten). Die Zielrufnummer wird in der Konfiguration der **elmeg hybird** vorgegeben. Dabei handelt es sich um eine einseitige Verbindung, in der nur der Teilnehmer gehört wird, der die Durchsage eingeleitet hat.

Sobald ein Telefon die Durchsage angenommen hat, wird die Verbindung hergestellt. Eine Durchsage ist nur möglich, wenn das Systemtelefon über eine Funktionstaste »Durchsage« verfügt.

**Hinweis**

Eine Durchsage ist nur zu dem Teilnehmer möglich, dessen Rufnummer unter der Durchsage-Taste eingetragen ist. Eine freie Wahl des Teilnehmers für die Durchsage ist nicht möglich.

Ist Ihr Systemtelefon Ziel einer Durchsage, erscheint im Display des Systemtelefons die Rufnummer oder der Name

des Durchsagenden. Mit der Taste-Home kann die Durchsage abgebrochen werden.

Die Durchsage wird automatisch durch Aktivieren der Funktion »Lauthören« angenommen, wenn:

- Das Systemtelefon sich in Ruhe befindet.
- Die Durchsage in der **elmeg hybird** erlaubt ist.

Wenn die Funktionstaste »Durchsage erlauben« programmiert und eingeschaltet ist, können Durchsagen auch bei aktivierter Funktion »Ruhe vor dem Telefon« empfangen werden.

Sie können eine Durchsage über die Funktionstaste einleiten. Über die Funktionstaste kann eine Durchsage auch während einer bestehenden Verbindung (in Rückfrage) eingeleitet werden.

**Hinweis**

Diese Funktion können Sie nur nutzen, wenn die Durchsage für Ihre interne Rufnummer (MSN) in der **elmeg hybird** freigegeben ist.

### 15.13.1 Durchsage einleiten

Der Hörer ist aufgelegt.

Betätigen Sie die Funktionstaste »Durchsage zu Teilnehmer«.

Befinden Sie sich in einem Gespräch, wird der Gesprächspartner gehalten (wie in Rückfrage).

Hören Sie den Quittungston, können Sie mit der Durchsage beginnen.

Hebt ein Teilnehmer der Durchsage den Hörer ab, wird die Verbindung zum Durchsagenden hergestellt und die Durchsage beendet.

Sie beenden die Durchsage durch Auflegen des Hörers.

### 15.13.2 Durchsage erlauben

Der Hörer ist aufgelegt bzw. abgehoben oder Sie führen ein Gespräch.

Betätigen Sie die Funktionstaste »Durchsage erlauben«, die Leuchtdiode der Taste leuchtet, die Durchsage zu Ihrem Telefon ist möglich.

Betätigen Sie die Funktionstaste »Durchsage erlauben« erneut, die Leuchtdiode der Taste wird ausgeschaltet, die Durchsage zu Ihrem Telefon ist nicht mehr möglich.

## 15.14 Wechselsprechen

Die Funktion Wechselsprechen ermöglicht den Aufbau einer internen Verbindung zu einem anderen Systemtelefon, ohne dass diese Verbindung von diesem aktiv angenommen werden muss (Hörer abheben, Lauthören / Freisprechen einschalten). Die Zielrufnummer wird in der Konfiguration der **elmeg hybird** vorgegeben. Dabei handelt es sich um eine Verbindung, in der sich beide Teilnehmer miteinander unterhalten können.

Sobald das Systemtelefon den Anruf für das Wechselsprechen automatisch angenommen hat, wird die Verbindung hergestellt. Nimmt einer der beiden Teilnehmer während des Wechselsprechens den Hörer ab, wird das Gespräch für diesen Teilnehmer in eine normale Verbindung umgesetzt.

Ist Ihr Systemtelefon Ziel eines Wechselsprech-Anrufs, erscheint im Display des Systemtelefons die Rufnummer oder der Name des Anrufers. Mit der Taste »Home« kann das Wechselsprechen abgebrochen werden. Der Wechselsprechanruf wird automatisch durch Aktivieren der Funktion »Freisprechen« angenommen, wenn:

- Das Systemtelefon sich in Ruhe befindet.
- Das Wechselsprechen in der **elmeg hybird** erlaubt ist (steuerbar über die Funktionstaste »Wechselsprechen erlauben«).
- Die Funktion »Ruhe vor dem Telefon« nicht aktiviert ist.

Wenn die Funktionstaste »Wechselsprechen erlauben« programmiert und eingeschaltet ist, können Wechselsprech-Anrufe auch bei aktivierter Funktion »Ruhe vor dem Telefon« empfangen werden.

Sie können Wechselsprechen über die Funktionstaste einleiten. Über die Funktionstaste kann Wechselsprechen auch während einer bestehenden Verbindung (in Rückfrage) eingeleitet werden.

**Hinweis**

Diese Funktion können Sie nur nutzen, wenn Wechselsprechen mit Systemtelefonen für Ihre interne Rufnummer (MSN) in der **elmeg hybird** freigegeben ist.

### 15.14.1 Wechselsprechen einleiten

Der Hörer ist aufgelegt.

Betätigen Sie die Funktionstaste »Wechselsprechen«.

Befinden Sie sich in einem Gespräch, wird der Gesprächspartner gehalten (wie in Rückfrage).

Hebt ein Teilnehmer des Wechselsprechens den Hörer ab, wird die Verbindung zum Teilnehmer hergestellt und für diesen Teilnehmer das Wechselsprechen beendet.

Sie beenden das Wechselsprechen durch Auflegen des Hörers.

### 15.14.2 Wechselsprechen ein-/ ausschalten

Der Hörer ist aufgelegt oder abgehoben oder Sie führen ein Gespräch.

Betätigen Sie die Funktionstaste »Wechselsprechen erlauben«, die Leuchtdiode der Taste leuchtet, das Wechselsprechen zu Ihrem Telefon ist möglich.

Betätigen Sie die Funktionstaste »Wechselsprechen erlauben« erneut, die Leuchtdiode der Taste wird ausgeschaltet, das Wechselsprechen zu Ihrem Telefon ist nicht mehr möglich.

## 15.15 Automatischer Rückruf

Mit dem automatischen Rückruf können Sie einen Teilnehmer erreichen, der zur Zeit besetzt oder nicht in der Nähe seines Telefons ist. Sie erhalten dann eine Information, dass der Teilnehmer, für den ein Rückruf eingerichtet wurde, wieder angerufen werden kann. Diese Information erhalten Sie bei externen Rückrufen von der Vermittlungsstelle und bei internen Rückrufen von der **elmeg hybird**. Im Display Ihres Systemtelefons wird dann »Automatischer Rückruf« angezeigt und die Rufnummer oder des Namen des gewünschten Gesprächspartners. Sobald Sie die Benachrichtigung angenommen haben (z. B. durch Abheben des Hörers), wird der gewünschte Teilnehmer automatisch angewählt.

### 15.15.1 Automatischer Rückruf bei Besetzt (CCBS)

Bei einem Anruf auf den gewünschten Anschluss hören Sie den Besetztton. Mit dem »Rückruf« können Sie den besetzten Gesprächspartner sofort erreichen,wenn dieser am Ende seines Gespräches den Hörer auflegt.

### 15.15.2 Automatischer Rückruf bei Nichtmelden (CCNR)

Bei einem Anruf auf den gewünschten Anschluss hören Sie zwar den Freiton, Ihr Partner ist jedoch nicht in der Nähe seines Telefons und hebt nicht ab. Mit dem »Rückruf« können Sie den Teilnehmer sofort erreichen, wenn dieser ein Gespräch geführt hat oder den Hörer seines Telefons abhebt und wieder auflegt.

Hörer abheben.

Rufnummer wählen, der Teilnehmer wird gerufen.

### 15.15.3 Automatischen Rückruf einrichten

Der gewählte Anschluss ist besetzt. Mit dem »Rückruf« können Sie den besetzten Gesprächspartner sofort erreichen, wenn dieser am Ende seines Gespräches den Hörer auflegt.

In der zweiten Zeile des Displays wird angezeigt (nicht beim S530):

*Besetzt*, der gewählte Teilnehmer ist besetzt.

*Rufen*, der gewählte Teilnehmer ist frei, aber hebt nicht ab.

Der weitere Ablauf der Bedienung ist identisch.

Betätigen Sie den Softkey *Optionen*.

Wählen Sie mit dem Navigator *Rückruf ein* aus.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Beenden Sie den Anruf.

Der Hörer ist aufgelegt.

Die Pfeile am Ende der ersten Zeile zeigen an, dass der Rückruf aktiv ist.

Die Pfeile werden nur angezeigt, wenn das Einrichten eines automatischen Rückrufes in der Vermittlungsstelle oder in der **elmeg hybird** möglich ist. Für externe Rückrufe müssen die Leistungsmerkmale »Rückruf bei Besetzt« oder »Rückruf bei Nichtmelden« bei Ihrem Netzbetreiber beauftragt sein.

Sie können bis zu drei Rückrufe einrichten. Nutzen Sie ein LCR-Verfahren, wird ein automatischer Rückruf immer über den Standard-Netzbetreiber ausgeführt.

**Hinweis**

Wird das Systemtelefon vom ISDN-Netz getrennt (z. B. ISDN-Stecker des Systemtelefons ziehen, Ausschalten oder Reset der **elmeg hybird**), werden angeforderte Rückrufe gelöscht.

## 15.16 Parallelruf (Mobiler Teilnehmer)

Sie können parallel zu einem Anruf diesen bei einem weiteren Telefon signalisieren lassen. Die Signalisierung kann sowohl intern oder nach extern über analoge (FXO), ISDN-, GSM- oder VoIP-Anschlüsse erfolgen. Es lassen sich mehrere unterschiedliche, parallele Rufe einrichten.

Es spielt keine Rolle, ob das Telefon direkt, in einem Team oder aus einer Rückfrage heraus angerufen wird. Bei den Teamruf-Einstellungen »linear«, »rotierend« oder »aufbauend« wird zuerst das interne Telefon gerufen, anschließend je nach Zeiteinstellung, der »Mobile Teilnehmer«. Paralleles Rufen ist nur in der Signalisierung »gleichzeitig« möglich. Das parallele Rufen von »Mobilen Teilnehmern« innerhalb eines Teams kann über »Anrufweiterschaltung

erlauben« abgeschaltet oder gesperrt werden.

Sobald ein »Mobiler Teilnehmer« den Anruf angenommen hat, wird ein DTMF-Empfänger in der **elmeg hybird** angeschaltet. Man kann dann mit dem »Mobilen Teilnehmer« über die *-Taste eine Rückfrage einleiten, Gespräche innerhalb der **elmeg hybird** und nach Extern weitervermitteln. Die Funktionen bei Rückfrageverbindungen erfolgen über die dem »Mobilen Teilnehmer« zugeordneten internen Teilnehmer. Der »Mobile Teilnehmer« verhält sich dann wie ein interner Teilnehmer der **elmeg hybird**.

**Hinweis**

Es ist keine Rückfrage möglich wenn der DTMF-Empfänger nicht angeschaltet werden kann.

**Ein DTMF-Empfänger kann nicht angeschaltet werden, wenn:**

- Bei einem SIP-Provider bei einer direkten IP-zu-IP Verbindungen kein PCM-Kanal gekoppelt ist.
- Bei IP-Verbindungen nicht über den Codec G.711 telefoniert wird oder die DTMF-Signalisierung outband erfolgt (bei anderen Codec's funktioniert möglicherweise die DTMF-Erkennung nicht korrekt!).

**Funktionen der *-Taste am »Mobilen Teilnehmer«:**

Die *-Taste wird vom »Mobilen Teilnehmer« als R-(Flash)-Taste interpretiert und kann je nach Verbindungszustand folgende Funktionen ausführen:

| | |
|---|---|
| Im Gesprächszustand: | Rückfrage / Halten einleiten. |
| Im Rückfrage-Wahlzustand: | Wahlabbruch -> Besetztton. |
| Im Rückfrage-Rufzustand: | Trennen Anrufer. Zurück zur gehaltenen Verbindung. |
| Im Rückfrage-Gesprächszustand: | Trennen bestehende Verbindung, zurück zur gehaltenen Verbindung. |
| Im Rückfrage-Besetztzustand: | Zurückkehren zur gehaltenen Verbindung (Gespräch). |

## 15.17 Telefonieren mit Mehreren

### 15.17.1 Anklopfen

Wenn Sie für Ihr Systemtelefon Anklopfen erlaubt haben (siehe *Anklopfen* auf Seite 45), sind Sie während einer bestehenden Verbindung für weitere Anrufer erreichbar.

Sie können einen anklopfenden Anrufer annehmen, ablehnen oder zu einem anderen Teilnehmer übergeben. Haben Sie bereits zwei Verbindungen an Ihrem Systemtelefon, können Sie nicht mehr vermitteln (übergeben).

Sie führen ein Gespräch.

Ein weiterer Anruf wird durch `Anklopfender Ruf` im Display signalisiert (nur S560).

Sie können den Anruf annehmen, ablehnen, weiter bestehen lassen, aber den Anklopfton ausschalten, weiterleiten oder geheim annehmen.

Mit dem Softkey `Optionen` gelangen Sie in das nächste Menü.

#### 15.17.1.1 Anklopfendes Gespräch annehmen

Wählen Sie *Annehmen* aus.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Sie sind mit dem anklopfenden "Teilnehmer 2" verbunden.

"Teilnehmer 1" wird gehalten und hört Wartemusik oder eine Ansage.

Führen Sie Ihr Gespräch mit dem anklopfenden "Teilnehmer 2".

Wenn möglich werden angezeigt:

Name und Rufnummer von "Teilnehmer 2",

Name und Rufnummer der externen Leitung,

Name des eigenen Telefons

und Informationen über Anrufweiterschaltungen oder weitergeleitete Anrufe.

Sie können durch auflegen des Hörers das Gespräch mit "Teilnehmer 2" beenden. "Teilnehmer 1" meldet sich dann durch »Wiederanruf« und Sie können das Gespräch mit "Teilnehmer 1" fortsetzen.

#### 15.17.1.2 Anklopfendes Gespräch ablehnen

Wählen Sie *Ablehnen* aus.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Der Anruf wird beendet, der Anrufer hört den Besetztton.

Sie führen das bestehende Gespräch weiter.

#### 15.17.1.3 Anklopfendes Gespräch weiterleiten

Wählen Sie mit dem Navigator *Weiterleiten* aus.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein, zu der Sie den Anrufer weiterleiten möchten.

Bestätigen Sie Ihre Einagbe mit der OK-Taste.

Der anklopfende Anrufer wird zum gewählten Anschluss weitergeleitet.

Sie führen das bestehende Gespräch weiter.

#### 15.17.1.4 Anklopfton ausschalten

Wählen Sie mit dem Navigator *Anklopfton aus* aus.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Der Anklopfton wird abgeschaltet aber der Anruf besteht weiter.

Sie führen das bestehende Gespräch weiter.

Legen Sie den Hörer auf, wird der anklopfende Anruf signalisiert.

#### 15.17.1.5 Anklopfendes Gespräch geheim annehmen

Sie nehmen das anklopfende Gespräch an, aber der Anrufer sieht Ihre Telefonnummer nicht.

Wählen Sie mit dem Navigator *Annehmen anonym* aus.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Sie sind mit dem anklopfenden "Teilnehmer 2" verbunden. "Teilnehmer 2" kann Ihre Rufnummer nicht sehen.

"Teilnehmer 1" wird gehalten und hört Wartemusik oder eine Ansage.

### 15.17.2 Rückfrage

Sie können, während eines bestehenden Gespräches durch Rückfrage eine weitere Verbindungen aufbauen. Zum Einleiten einer Rückfrage-Verbindung können Sie auch eine Linientaste nutzen.

#### 15.17.2.1 Rückfrage einleiten

Sie führen ein Gespräch.

Sie möchten in Rückfrage gehen, betätigen Sie die Rückfragetaste.

Geben Sie die Rufnummer ein.

oder

Betätigen Sie die gewünschte Linientaste.

Der Teilnehmer wird automatisch gewählt.

Sie können auch die Wahlwiederhol-Taste betätigen, dann wird der zuletzt gerufene Teilnehmer gewählt.

Der gewählte Teilnehmer wird gerufen.

Wenn Sie, während im Display *Rufen* steht, die Rückfragetaste erneut betätigen, wird die Rückfrage abgebrochen und Sie sind wieder direkt mit "Teilnehmer 1" verbunden.

#### 15.17.2.2 Rückfrage beenden

Wenn Sie die Rückfragetaste erneut betätigen, wird die Rückfrage abgebrochen und Sie sind wieder direkt mit "Teilnehmer 1" verbunden.

oder

Mit dem Softkey *Optionen* gelangen Sie in das nächste Menü. Sie können das bestehende Gespräch trennen und sind dann wieder mit "Teilnehmer 1" verbunden.

#### 15.17.2.3 Rückfrage Optionen

Aus einer Rückfrage heraus können Sie die folgenden Funktionen ausführen:

*Makeln*

*Konferenz*

*Übergeben*

*Trennen*

*Mikrofon aussschalten*

Wählen Sie die Funktion mit dem Navigator aus.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

### 15.17.3 Makeln

Haben Sie an Ihrem Systemtelefon durch Anklopfen oder Rückfrage mehr als eine Verbindung aktiv (max. 2 Verbindungen), so können Sie mit diesen Teilnehmern abwechselnd sprechen (Makeln). Sofern die Rufnummer oder der Name des Gesprächsteilnehmers bekannt sind, wird im Display der zugehörige Name oder die Rufnummer angezeigt.

Sie führen ein Gespräch mit "Teilnehmer 1".

Ein weiterer Anruf wird z. B. durch »Anklopfen« signalisiert.

Sie möchten den Anruf annehmen.

Mit dem Softkey *Optionen* gelangen Sie in das Optionsmenü.

Wählen Sie mit dem Navigator *Annehmen* aus.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Sie sind mit dem anklopfenden "Teilnehmer 2" verbunden.

"Teilnehmer 1" wird gehalten und hört Wartemusik oder eine Ansage.

Sie möchten mit "Teilnehmer 1" und "Teilnehmer 2" abwechselnd sprechen (Makeln).

Mit dem Softkey *Optionen* gelangen Sie in das nächste Menü.

#### 15.17.3.1 Makeln einleiten

Wählen Sie mit dem Navigator *Makeln* aus.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Im Display wird der aktuelle Teilnehmer mit dem Sie verbunden sind angezeigt.

Möchten Sie wieder mit dem ersten Teilnehmer sprechen, betätigen Sie den Softkey *Optionen* und wählen Sie *Makeln* aus. Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste, Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

**Hinweis**

Durch wiederholtes Drücken der OK-Taste ist der schnelle Wechsel zwischen beiden Teilnehmern ebenfalls möglich.

#### 15.17.3.2 Makeln trennen

Im Display wird der aktuelle Gesprächspartner angezeigt.

Betätigen Sie die Rückfragetaste.

Der aktuelle Gesprächsteilnehmer wird getrennt.

Sie sind jetzt wieder mit dem "Teilnehmer 1" verbunden und sehen das Display für die Verbindungsanzeige.

### 15.17.4 Konferenz

Haben Sie an Ihrem Systemtelefon eine gehaltene (siehe *Rückfrage* auf Seite 76) und eine aktive Verbindung, können Sie eine Konferenz mit diesen beiden Teilnehmern einleiten. Alle 3 Teilnehmer können miteinander sprechen.

Bei mehr als 2 Verbindungen an Ihrem Systemtelefon ist keine Konferenzschaltung möglich.

#### 15.17.4.1 Konferenz einleiten

Sie führen ein Rückfragegespräch.

Sie möchten diesen Teilnehmer in das ursprüngliche Gespräch mit einbeziehen.

Betätigen Sie den Softkey *Optionen*.

Wählen Sie mit dem Navigator *Konferenz* aus.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Sie und die zwei anderen Teilnehmer befinden sich in der Konferenz.

##### Mikrofon aus- und wieder anschalten

Sie möchten, dass die zwei anderen Konferenzteilnehmer Sie nicht hören können. Betätigen Sie den Softkey *Optionen*.

Wählen Sie *Mikrofon ausschalten* aus.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Sie sehen wieder das vorherige Menü.

Das Symbol in der oberen Zeile, ein durchgestrichenes Lautsprecher-Symbol, zeigt Ihnen das ausgeschaltete Mikrofon an.

Wenn das Mikrofon ausgeschaltet ist, sehen Sie jetzt im Optionsmenü die Anzeige *Mikrofon einschalten*.

Wählen Sie den Eintrag aus.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste, um das Mikrofon wieder einzuschalten.

Das Symbol für das ausgeschaltete Mikrofon wird wieder ausgeblendet.

#### 15.17.4.2 Konferenz beenden

Sie führen ein Konferenzgespräch.

Sie möchten die Konferenz beenden.

Betätigen Sie den Softkey *Optionen*.

Wählen Sie *Konferenz beenden* aus.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Sie sind wieder mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. "Teilnehmer 1" wird gehalten.

Sie befinden sich wieder in der Rückfrage.

Wenn Sie jetzt die R-Taste betätigen, wird die Verbindung zum zweiten Teilnehmer beendet und Sie sind mit dem "Teilnehmer 1" verbunden.

### 15.17.5 Übergeben

**Hinweis**

Dieses Leistungsmerkmal ist mit nur einem gehaltenen Teilnehmer möglich.

#### 15.17.5.1 Gesprächsübergabe auf einen besetzten Teilnehmer

Sie möchten das bestehende Gespräch an einen anderen Teilnehmer weitergeben und stellen fest, dass der Teilnehmer besetzt ist.

Mit dem Softkey *Optionen* gelangen Sie in das nächste Menü.

Sie können den bestehende Anruf auf den besetzten Teilnehmer übergeben und sind dann wieder direkt mit "Teilnehmer 1" verbunden.

Wenn Sie die Rückfragetaste erneut betätigen, wird der Anruf abgebrochen und Sie sind wieder direkt mit "Teilnehmer 1" verbunden.

Beendet der gerufene Teilnehmer sein Gespräch und legt den Hörer auf, wird der übergebene Ruf signalisiert.

Erfolgt nach einer in der **elmeg hybird** festgelegten Zeit keine Abfrage des übergebenen Anrufes, erfolgt »Wiederanruf« bei "Teilnehmer 1".

### 15.17.5.2 Übergeben (Vermitteln)

**Hinweis**

Bei der Vermittlung eines Gespräches werden immer der "Teilnehmer 1" und der Teilnehmer der zuletzt gehaltenen Verbindung verbunden.

Sie führen ein Gespräch.

Ein weiterer Anruf wird signalisiert.

Sie möchten den Anruf weitergeben, ohne mit dem Anrufer zu sprechen.

Mit dem Softkey *Optionen* gelangen Sie in das nächste Menü.

Wählen Sie mit dem Navigator *Übergeben* aus.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Wählen Sie die Rufnummer des Teilnehmers, zu dem der Anruf vermittelt werden soll.

Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der OK-Taste.

Der Anruf wird weitergeleitet und Sie führen das Gespräch weiter.

**Hinweis**

Bitte beachten Sie, dass bei der Vermittlung von 2 externen Gesprächspartnern dieses Leistungsmerkmal (ECT - Explicit Call Transfer) von der **elmeg hybird** unterstützt werden muss.

Haben Sie an Ihrem Systemtelefon eine gehaltene (siehe *Rückfrage* auf Seite 76) und eine aktive Verbindung, können Sie eine Konferenz mit diesen beiden Teilnehmern einleiten. Alle 3 Teilnehmer können miteinander sprechen.

Bei mehr als 2 Verbindungen an Ihrem Systemtelefon ist keine Konferenzschaltung möglich.

### 15.17.5.3 Trennen

Wenn Sie ein Rückfragegespräch führen können Sie das bestehende Gespräch trennen und sind wieder mit dem gehaltenen Teilnehmer verbunden.

Wählen Sie mit dem Navigator *Trennen* aus.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

# Kapitel 16 TK-Anlagen-Menü der elmeg hybird

**Hinweis**

Die Beschreibung des Menüs sowie der Leistungsmerkmale, die Ihnen in diesem Menü zur Verfügung stehen, finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer **elmeg hybird**.

Wenn Sie das TK-Anlagen-Menü der **elmeg hybird** nutzen möchten, weicht die Bedienung ein wenig von der bekannten Bedienung des Systemtelefons ab. Dieses Menü wird vollständig von der **elmeg hybird** gesteuert.

Betätigen Sie im TK-Anlagen-Menü die Home-Taste, wird in das Systemtelefon-Menü zurückgeschaltet.

## 16.1 Einstieg in das TK-Anlagen-Menü

Mit dem Softkey *System* gelangen Sie in das TK-Anlagen-Menü der **elmeg hybird**. Hier werden besondere Funktionen der **elmeg hybird** angeboten.

### 16.1.1 Telefonbuch der elmeg hybird

Wählen Sie mit dem Navigator *Telefonbuch* aus.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Wählen Sie mit dem Navigator das gewünschte Telefonbuch aus:

*Tel. Buch Syst.* Systemtelefonbuch der **elmeg hybird**. Wird nur angezeigt wenn es im System vorhanden ist.

*Tel. Buch Priv.* Privates Telefonbuch. Wird nur angezeigt wenn es über die Konfiguration für Ihr Systemtelefon eingerichtet ist.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Geben Sie einen oder mehrere Buchstaben des Namens ein.

Wählen Sie mit dem Navigator den Namen aus.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Heben Sie den Hörer ab, die Rufnummer wird gewählt.

Führen Sie Ihr Gespräch.

**Hinweis**

Bei aufgelegtem Hörer können Sie die OK-Taste bestätigen. Danach wird Ihnen das Ziel angezeigt und Sie haben die Möglichkeit die Rufnummer temporär über den Navigator zu editieren. Heben Sie anschließend den Hörer ab, wird diese Rufnummer gewählt.

Mit der Wahl der Rufnummer befindet sich das Systemtelefon wieder im Menü des Systemtelefons.

## 16.1.2 Direktruf

Sie möchten ein Telefon einrichten, bei dem die Verbindung zu einer bestimmten Rufnummer auch ohne die Eingabe der Rufnummer aufgebaut wird (z. B.Notruftelefon). Sie befinden sich außer Haus. Es gibt jedoch jemanden zu Hause, der Sie im Bedarfsfall schnell und unkompliziert telefonisch erreichen soll (z. B. Kinder oder Großeltern). Haben Sie für ein oder mehrereTelefone die Funktion »Direktruf« eingerichtet,braucht nur der Hörer des entsprechenden Telefons abgehoben zu werden. Nach einer in der Konfigurierung eingestellten Zeit ohne weitere Eingaben wählt die **elmeg hybird** automatisch die festgelegte Direktrufnummer.

Wählen Sie mit dem Navigator *Direktruf* aus.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

### 16.1.2.1 Direktruf neu einrichten

Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Betätigen Sie die OK-Taste nochmals, befinden Sie sich weiterhin im TK-Anlagen-Menü. Sonst wird nach ca. 30 Sekunden die Anzeige beendet und das Systemtelefon ist wieder im Systemtelefon-Menü.

### 16.1.2.2 Direktruf ausschalten

Wählen Sie mit dem Navigator den Eintrag aus.

Wenn Sie *Neu einrichten* auswählen, wird der bestehende Direktruf überschrieben.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Wählen Sie mit dem Navigator *Ausschalten* aus.

Wenn Sie *Löschen* auswählen, wird der bestehende Direktruf gelöscht.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Der Eintrag bleibt erhalten, ist aber nicht mehr aktiv.

Betätigen Sie die OK-Taste nochmals, befinden Sie sich weiterhin im TK-Anlagen-Menü. Sonst wird nach ca. 30 Sekunden die Anzeige beendet und das Systemtelefon ist wieder im Systemtelefon-Menü.

#### 16.1.2.3 Direktruf einschalten

Wählen Sie mit dem Navigator den Eintrag aus.

Wenn Sie *Neu einrichten* auswählen, wird der bestehende Direktruf überschrieben.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Wählen Sie mit dem Navigator *Einschalten* aus.

Wenn Sie *Löschen* auswählen, wird der bestehende Direktruf gelöscht.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste. Der Eintrag bleibt erhalten, ist aber nicht mehr aktiv.

Bestätigen Sie die OK-Taste nochmals, befinden Sie sich weiterhin im TK-Anlagen-Menü. Sonst wird nach ca. 30 Sekunden die Anzeige beendet und das Systemtelefon ist wieder im Systemtelefon-Menü.

#### 16.1.2.4 Direktruf löschen

Wählen Sie mit dem Navigator den Eintrag aus.

Wenn Sie *Neu einrichten* auswählen, wird der bestehende Direktruf überschrieben.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Wählen Sie mit dem Navigator *Löschen* aus.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Der Eintrag ist gelöscht.

Bestätigen Sie die OK-Taste nochmals, befinden Sie sich weiterhin im TK-Anlagen-Menü. Sonst wird nach ca. 30 Sekunden die Anzeige beendet und das Systemtelefon ist wieder im Systemtelefon-Menü.

### 16.1.3 Follow me

Dieses Leistungsmerkmal ermöglicht eine Anrufweiterschaltung von einem externen Teilnehmer aus einzurichten. Zum Einrichten der Anrufweiterschaltung wählen Sie vom externen Telefon die Service-Rufnummer und die PIN (eine 6-stellige Zahl). Die TK-Anlage überprüft die Berechtigung zur Einrichtung einer Anrufweiterschaltung von extern anhand der PIN. Ist der Fernzugang freigegeben, hören Sie den Sonderwählton Ihrer TK-Anlage. Anschließend wählen Sie die Kennziffer und die Rufnummer des internen Teilnehmers, dessen Anrufe weitergeschaltet werden sollen. Dann wählen Sie die Rufnummer des Teilnehmers aus, zu dem die Anrufe weitergeleitet werden sollen. Der Teilnehmerkann ein interner Teilnehmer der TK-Anlage oder ein externer Teilnehmer sein.

Wählen Sie mit dem Navigator *Follow me* aus.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

#### 16.1.3.1 Follow me aktivieren

Wählen Sie mit dem Navigator *Aktivieren* aus.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

#### 16.1.3.2 Follow me löschen

Wählen Sie mit dem Navigator *Löschen* aus.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

### 16.1.4 Feiertage

Sie können sich über Ihr Systemtelefon im zentralen Kalender der **elmeg hybird** die eingetragenen Feiertage ansehen oder auch neue eintragen und bestehende löschen.

Wählen Sie mit dem Navigator *Feiertage* aus.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Durch Betätigen der Taste »Home« kehren Sie in das Ausgangsmenü zurück (Ruhezustand des Systemtelefons). Eine bestehende Funktion wird abgebrochen (z. B. Eingaben).

Geben Sie die 4-stellige PIN ein.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Mit dem Softkey *Zurück* gelangen Sie jeweils einen Schritt zurück in das vorherige Menü.

#### 16.1.4.1 Liste der Feiertage

Wählen Sie mit dem Navigator *Liste* aus.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Wählen Sie mit dem Navigator den gewünschten Feiertag aus.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Sie sehen das Datum und den Namen des Feiertags.

Mit dem Softkey *Zurück* gelangen Sie jeweils einen Schritt zurück in das vorherige Menü.

Zum Löschen betätigen Sie die OK-Taste.

### 16.1.4.2 Feiertag neu eingeben

Wählen Sie mit dem Navigator *Neu:* aus.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Löschen Sie mit dem Softkey *Löschen* den Eintrag *00.00._*.

Geben Sie dann das Datum ein (TT.MM.).

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Geben Sie dann den Namen des Feiertags ein.

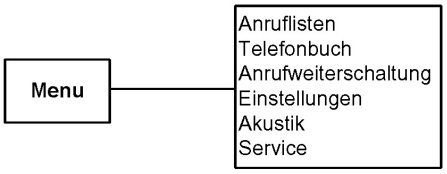
Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Mit der OK-Taste gelangen Sie wieder in das Menü *Liste / Neu*.

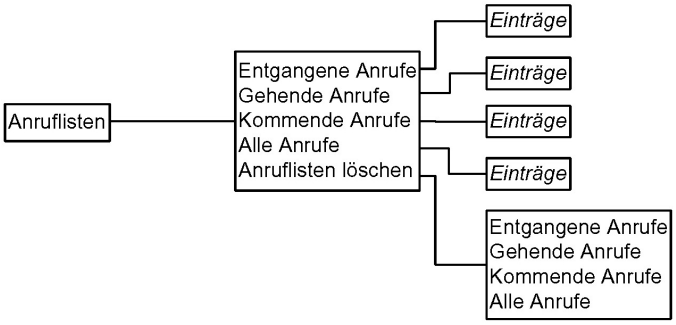
# Kapitel 17 Struktur des Menüs

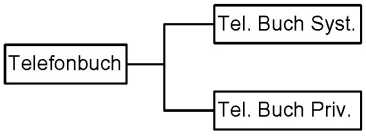
Damit Sie sich leichter im Menü des Systemtelefons zurechtfinden, können Sie sich an dieser Stelle einen Überblick über die gesamte Menüstruktur verschaffen.

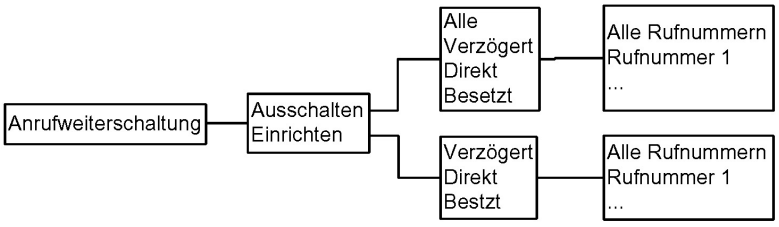
Sobald Sie den Softkey *Menü* betätigen, sehen Sie folgendes Untermenü:

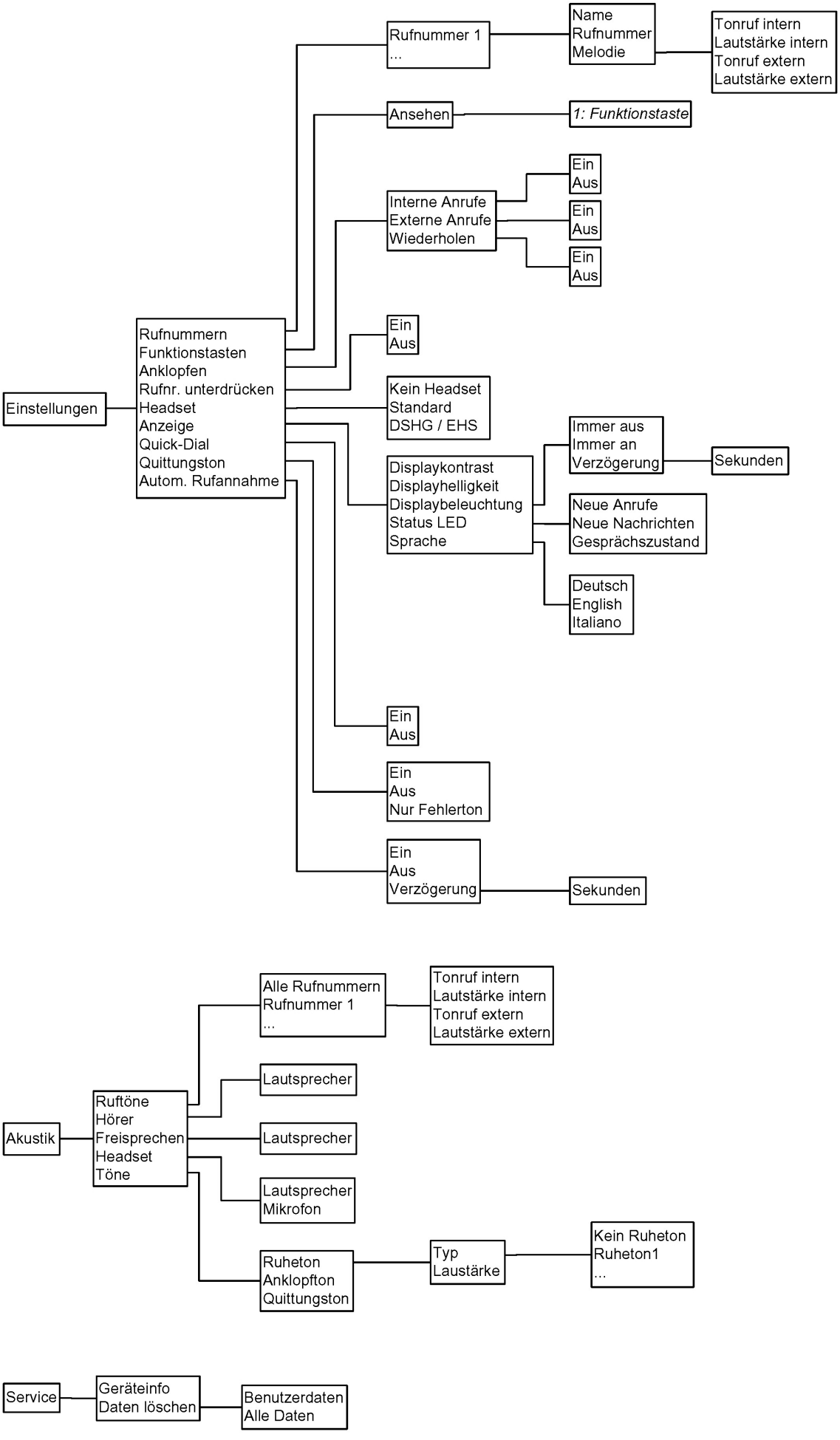



Die einzelnen Verzweigungen sind anschließend illustiert.




Einstellungen
Rufnummern
Funktionstasten
Anklopfen
Rufnr. unterdrücken
Headset
Anzeige
Quick-Dial
Quittungston
Autom. Rufannahme
Rufnummer 1
...
Name
Rufnummer
Melodie
Tonruf intern
Lautstärke intern
Tonruf extern
Lautstärke extern
Ansehen
1: Funktionstaste
Interne Anrufe
Externe Anrufe
Wiederholen
Ein
Aus
Ein
Aus
Ein
Aus
Ein
Aus
Kein Headset
Standard
DSHG / EHS
Displaykontrast
Displayhelligkeit
Displaybeleuchtung
Status LED
Sprache
Immer aus
Immer an
Verzögerung
Sekunden
Neue Anrufe
Neue Nachrichten
Gesprächszustand
Deutsch
English
Italiano
Ein
Aus
Ein
Aus
Nur Fehlerton
Ein
Aus
Verzögerung
Sekunden
Akustik
Ruftöne
Hörer
Freisprechen
Headset
Töne
Alle Rufnummern
Rufnummer 1
...
Tonruf intern
Lautstärke intern
Tonruf extern
Lautstärke extern
Lautsprecher
Lautsprecher
Lautsprecher
Mikrofon
Ruheton
Anklopfton
Quittungston
Typ
Laustärke
Kein Ruheton
Ruheton1
...
Service
Geräteinfo
Daten löschen
Benutzerdaten
Alle Daten

# Kapitel 18 Technische Daten

**Maße elmeg S560:**

| | |
|---|---|
| Breite und Tiefe: | 265 x 220 mm |
| Variable Höhe: | 100 mm bis 180 mm |
| Gewicht: | ca. 0,98 kg |
| Relative Luftfeuchtigkeit: | max. 85 %, nicht kondensierend, trockene Räume, staubfrei |
| Temperaturbereich Betrieb: | 0 °C … +40 °C |
| Temperaturbereich Lagerung: | -25 °C … +70 °C |
| Normen und Zulassungen: | R&TTE Directive 1999/5/EC; EN 60950-1:2005 (2nd Edition)/A1:2009 und EN 60950-1:2006/A11:2009/A1:2010; EN55022 (09/2006) + A1:2007; EN 555024 (09/1998) + A1(2001) + A2(2003) |

**Maße elmeg S530:**

| | |
|---|---|
| Breite und Tiefe: | 265 x 220 mm |
| Variable Höhe: | 100 mm bis 120 mm |
| Gewicht: | ca. 0,98 kg |
| Relative Luftfeuchtigkeit: | max. 85 %, nicht kondensierend, trockene Räume, staubfrei |
| Temperaturbereich Betrieb: | 0 °C … +40 °C |
| Temperaturbereich Lagerung: | -25 °C … +70 °C |
| Normen und Zulassungen: | R&TTE Directive 1999/5/EC; EN 60950-1:2005 (2nd Edition)/A1:2009 und EN 60950-1:2006/A11:2009/A1:2010; EN55022 (09/2006) + A1:2007; EN 555024 (09/1998) + A1(2001) + A2(2003) |

**Maße elmeg T500:**

| | |
|---|---|
| Breite und Tiefe: | 120 x 195 mm |
| Variable Höhe: | 90 mm bis 117 mm |
| Gewicht: | ca. 0,36 kg |
| Relative Luftfeuchtigkeit: | max. 85 %, nicht kondensierend, trockene Räume, staubfrei |
| Temperaturbereich Betrieb: | 0° C … +40° C |
| Temperaturbereich Lagerung: | -25° C … +70° C |

**Up0 / ISDN-Anschluss:**

| | |
|---|---|
| Länge des Anschlusskabels: | ca. 6 m |
| ISDN-Anschluss: | Protokoll DSS1, Mehrgeräteanschluss |
| Gewicht: | ca. 0,36 kg |

| | |
|---|---|
| Kanalstruktur: | B + B + D |
| Leistungsaufnahme: | max. 2,5 W (mit 2. Endgerät am S0-Ausgang) |
| Speiseleistung des S0-Ausganges: | max. 1,25 W |
| Max. Länge des Up0-Kabels: | 1000 m mit 1 Endgerät |
| Anschlussleitung: | 1000 m mit 2 Endgeräten (1 weiteres am S0-Ausgang) mit Steckernetzteil |

**USB-Anschluss:**

| | |
|---|---|
| USB-Anschluss: | in Vorbereitung |

# Index


**+**

+ / - Taste 20

**A**

Akustik 51
Anklopfen 45 , 74
  Ablehnen 75
  Annehmen 75
  Extern 46
  Geheim annehmen 76
  Intern 45
  Weiterleiten 75
  Wiederholen 46
Anklopfton 54
  Ausschalten 76
  Lautstärke 54
Anonym anrufen 37
Anruf 66
  Ablehnen 66
  Annehmen 66
  Weiterleiten 67
Anruflisten 36
  Löschen 38
Anrufschutz 33
Anrufweiterschaltung 39
  Ausschalten 40
  Einrichten 40
  Ziel -Rufnummer 41
Anschlusskabel 88
Anzeige 47
Aufmerkton Wechselsprechen 71
Ausloggen (Team) 28
Automatische Rufannahme 50
Automatischer Rückruf 72
  Bei Besetzt 72
  Bei Nichtmelden 72

**B**

Belegung der Headsetbuchse 9
Beschreibung 1
Beschriftungsstreifen 8
Bohrschablone 14
Buchstaben eingeben 22
Bügeleinstellung 8
Bündeltaste 31

**C**

Callcenter Agent 32
CCBS (Rückruf bei Besetzt) 72
CCNR (Rückruf bei Nichtmelden) 73

**D**

Display 47
  Beleuchtung 48
  Helligkeit 48
  Kontrast 48
  Verzögerungszeit 48
Display des elmeg S560 / S530 4
Display des Systemtelefons 16
Display-Beleuchtung 48
Display-Helligkeit 48
Display-Kontrast 48
Displaywinkel 8
DTMF 60
  Einschalten 60
Durchsage 29
Durchsage einleiten 71
Durchsage erlauben 71
Durchsage-Sperre 28

**E**

Eingabe von Buchstaben 22
Einloggen (Team) 28
Einstellungen 41
Einstieg in die Konfigurierung 34
Elektrostatische Aufladungen 2
Entgangene Anrufe 37 , 64
Erweiterung T500 11
  Inhalt der Verpackung 11
ESD-Schutz 2

**F**

Firmwaredownload 57
Freisprechen 20
  Empfangslautstärke 53
Freisprechen ein-/ ausschalten 68
Funktionstasten 26
  Anruferschutz 33
  Ansehen 44
  Automatische Rufannahme 30
  Bündeltaste 31
  Callcenter Agent 32
  Chef / Sekretariat 29
  Durchsage 29
  Durchsage ein / aus 28
  Ein-/ Ausloggen 28
  Hotelzimmer 31
  Leitungstaste 27
  Linientaste 27
  Mobiler Teilnehmer 28
  Nachtbetrieb 32
  Offene Rückfrage 31
  Rufumleitung 30
  Umschalttaste 26
  Wechselsprechen 29
  Wechselsprechen ein / aus 29
  Zielwahltaste 27

**G**

Gehende Anrufe 37
Geräteinfo 56
Gesprächsverbindung 62
Gewicht 88

**H**

Headset 47
Anschließen 9
Auswahl 47
Automatisch nutzen 47
Belegung der Buchse 9
Einstellen 10
Empfangslautstärke 54
Nutzen 68
Sendelautstärke 54
Headset-Taste 22
Home-Taste 21
Hörer 53
Lautsprecher 53
Mikrofon 53
Hörer anschließen 7
Hörerhalter montieren 13
Hotel 31

**I**

In Betrieb nehmen 16
Info 63
Inhalt der Verpackung 3

**K**

Keypad einschalten 60
Keypad und Tonwahl 60
Kommende Anrufe 37
Konferenz 78
Beenden 79
Einleiten 78
Korrekturmöglichkeit 61

**L**

Lauthören 20
Lauthören ein-/ ausschalten 67
Lautstärke intern / extern 42
Leistungsaufnahme 88
Leitungstaste 27
Linientaste 27

**M**

Mail-Taste 22
Makeln 77
Einleiten 78
Trennen 78
Maße 88
Melodie 42
Lautstärke intern / extern 42
Tonruf intern / extern 42
Menü 36
Struktur 86
Menü-Navigation 34
MFV-Wahl 60
Mikrofon aus 62
Mikrofon ausschalten 37
Mikrofon ein-/ ausschalten 67
Mobiler Teilnehmer 73
Modul Connection plug 7
Modul Connector 12
Montage 6
Montage der Erweiterung 12
Montagemaße 14

**N**

Nachtbetrieb 32
Name 42
Navigator 22

**O**

Offene Rückfrage 31
OK-Taste 21
Optionen für die Wahl 37

**P**

Parallelruf 73
Piktogramme 18

**Q**

Quick-Dial 50
Quittungston 50
Lautstärke 54

**R**

Reichweite 88
Reinigen des Telefons 8
Rückfrage 76
Beenden 77
Einleiten 76
Optionen 77
Übergeben 79
Rückfrage-Taste 21
Rückruf, automatisch 72
Rufnummer 42
Rufnummer unterdrücken 46
Rufnummer verwenden 37
Rufnummern 42
Lautstärke intern / extern 42
Tonruf intern / extern 42
Ruftöne 51
Rufumleitung 30
Ruhe 33
Ruheton 54
Ruhezustand 16

**S**

S0-Anschluss 7
Service 56
Sicherheitshinweise 2
Softkeys 18
Sprache 49
Status-LED 49
Steckernetzgerät 2
Stummschalten 67
Systemtelefon
Anschließen 6
Erweiterung T500 11
In Betrieb nehmen 24

Oberfläche 4

**T**

Tasten 16
Tastenbelegung 22
Tastenfunktionen 19
Tastensperre 58
Team-Taste 28
Technische Daten 88
Telefon an der Wand befestigen 14
Telefonbuch 38
Telefonieren 58
Telefonieren mit Mehreren 74
Temperaturbereich 88
Temporäre Einstellungen 59
Keypad 60
Lautstärke 59
Tonwahl 60
TK-Anlagen Menü 81
Direktruf 82
Feiertage 84
Follow me 83
Telefonbuch 81
TK-Anlagen Telefonbuch 64
Töne 54
Tonruf intern / extern 42
Tonwahl 60
Trennen 62

**U**

Übergeben 79
Umschalttaste 26
Up0-Anschluss 7
USB-Anschluss 88

**V**

Voicebox 69

**W**

Wählen 61
Wahlwiederholtaste 20
Wahlwiederholung 65
Wandhalter 13
Wandhalter montieren 14
Wandmontage 13
Inhalt der Verpackung 13
Montagekit 13
Wechselsprech-Sperre 29
Wechselsprechen 29
Wechselsprechen ein-/ ausschalten 72
Wechselsprechen einleiten 72

**Z**

Ziel-Rufnummer 41
Zielwahl mit Funktionstasten 44
Zielwahltaste 27
Ziffern löschen 18